

Jahres-Bericht
über das
CARL FRIEDRICH-GYMNASIUM
zu
EISENACH

von Ostern 1891 bis Ostern 1892

erstattet

von

HUGO WEBER



Beigabe

Luthers Schriften in der Carl Alexander-Bibliothek zu Eisenach

zusammengestellt

von

A. Oesterheld



a

EISENACH
Hofbuchdruckerei
1892

1892. Progr. Nr. 670.

gei
6

Jahres-Bericht

über das Schuljahr 1891/92

CARL FRIEDRICH-GYMNASIUM

EISENZACH



von Ostern 1891 bis Ostern 1892

HUGO WEBER

Bericht

über das Schuljahr 1891/92.

I. SCHULEREIGNISSE.

Der Bericht über das Schuljahr 1890/91 ward am 10. März 1891 abgeschlossen.

Das neue Schuljahr begann am Montag nach der Osterwoche den 6. April 1891 mit der Aufnahmeprüfung, der Unterricht am folgenden Tage um 7 Uhr. Nach der für alle höheren Lehranstalten des Grossherzogtums erlassenen Verfügung des Grossherzogl. Staatsministeriums vom 6. Januar ds. Js. findet die Aufnahmeprüfung nicht mehr, wie es bisher der Fall war, am Sonnabend der Osterwoche statt, sondern am darauf folgenden Montag. Durch dieselbe Verfügung ist bestimmt worden, dass, wenn Ostern auf den 8. April oder später fällt, in der zweiten Hälfte des Februar im Anschluss an einen Sonntag, im Uebrigen nach Bestimmung der Direktion zwei Tage frei zu geben sind.

Durch gnädigste Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs ward dem Dr. A. Österheld das Dienstprädikat „Professor“ verliehen und das hierüber ausgefertigte Dekret dem Unterzeichneten zur Aushändigung an ihn zugesendet (M.-V. 23. März 1891).

Zu der am 25. April erwarteten Ankunft Ihrer Majestät der Kaiserin waren von der ganzen Bürgerschaft Vorbereitungen für einen feierlichen Empfang getroffen, an dem sich mit den übrigen Schulen auch das Gymnasium beteiligte. Infolge des Todes des Generalfeldmarschalls Graf Moltke, dessen 90. Geburtstag mit allen Deutschen am 25. Oktober des vergangenen Jahres von uns gefeiert worden war, ward der Empfang verschoben und fand am 30. April statt. An diesem Tage hatte unsere Stadt die Ehre, mit dem Besuche Ihrer Majestät der Kaiserin auch den Seiner Majestät des Kaisers, Ihrer Königlichen Hoheiten der Grossherzoglichen und Erbgrossherzoglichen Herrschaften zu erhalten.

Die Pfingstferien dauerten dieses Mal vom Sonnabend den 16. Mai vor dem Feste bis zum Sonnabend den 23. Mai nach dem Feste. Durch dankenswerte Verfügung des Grossherzogl. Staatsministeriums vom 19. Februar 1891 ist die bisherige Dauer der Pfingstferien von fünf Tagen künftig auf die Dauer von acht Tagen in der angegebenen Weise verlängert worden.

Bei dem am 22. Juni erfolgten Hinscheiden des Wirklichen Geheimen Rats und Staatsministers Dr. Th. Stichling drückte das Lehrerkollegium den Hinterbliebenen seines einstigen Chefs in dankbarer Erinnerung und treuem Gedenken seine Teilnahme aus und übersandte einen Kranz für den Tag der Bestattung.

Der Geburtstag unseres Landesherrn wurde in herkömmlicher Weise durch eine Festfeier begangen. Herr Dr. Flex hielt die Festrede über die Verdienste der Weimarischen Grossherzöge um die Entwicklung der deutschen Verhältnisse seit Anfang des Jahrhunderts. Vorträge der Schüler wechselten mit Gesängen unter der Leitung des Herrn Professor Thureau ab.

Die Abendmahlsfeier des Gymnasiums fand am 2. Juli in der Georgenkirche statt. Die Vorbereitungsandacht ward Tags zuvor im Saale durch Herrn Otto gehalten.

Die Sommerferien dauerten vom 13. Juli bis 8. August.

Infolge des regnerischen Frühjahrs und Sommers, wo alle Ausflüge verhindert wurden, fand erst am 28. August der übliche Spaziergang der Schüler klassenweise unter Führung der Lehrer statt. Die Primaner machten unter Führung des Herrn Dr. Krumbholz, dem sich unterwegs Herr Prof. Schneidewind anschloss, einen genussreichen zweitägigen Ausflug in den Thüringer Wald. Die Erträge der Caesar Butschke-Stiftung ermöglichten es, für diese Ausflüge und ebenso für die bei der günstigen Witterung des Spätsommers an Sonntagen oder an Nachmittagen stattfindenden Spazier-

gänge einzelner Klassen unter Führung von Lehrern ausreichende Unterstützungen zu gewähren. Ein geringer Rest aus den nicht verwendeten Erträgen wurde einem von Krankheit heimgesuchten Schüler gewährt.

Am 26. August erlag Herr Geh. Staatsrat Dr. Guyet, Chef des Kultusdepartements, seinen Leiden, die ihn schon seit dem Frühjahr an der Leitung der Geschäfte gehindert hatten. Das Lehrerkollegium teilte die allgemeine und tiefe Betrübniß, die sich bei dem Hinscheiden dieses durch Feinheit des Geistes und Wohlwollen des Herzens ausgezeichneten Mannes in allen Kreisen kund gab, und sprach der hinterbliebenen Witwe unter Übersendung eines Kranzes sein aufrichtiges Beileid aus.

Zum Chef des Kultusdepartements ist vom 1. Januar ab der Königl. Sächs. Amtshauptmann Herr Oberregierungsrat Dr. von Boxberg zu Bautzen unter Verleihung der Dienstbezeichnung „Geheimer Staatsrat“ ernannt worden.

Wie aller Orten in Deutschland, ward auch hier eine Gedenkfeier des 100jährigen Geburtstages Th. Körners im Namen des Gymnasiums gehalten. Der unter den Schülern der oberen Klassen bestehende Litterarische Verein, der in gutem Geiste thätig ist, veranstaltete diese Feier in dem von der Clemda-Gesellschaft zu diesem Zwecke freundlichst bewilligten Saale. Gesänge wechselten mit musikalischen Vorträgen und mit Vorträgen aus Körners Dichtungen ab, die Festrede hielt der Vorsitzende des Vereins. Von Seiten des Gymnasiums waren zahlreiche Einladungen ergangen, an die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wie an die Beamten des Gymnasiums und an die Besucher unserer öffentlichen Schulfestlichkeiten. Das zahlreich versammelte Publikum folgte mit grosser Teilnahme dem Verlaufe der Feier und schied mit hoher Befriedigung.

Ausser dem litterarischen Verein besteht noch unter den älteren Schülern ein Turnverein, dem das Grossherzogl. Staatsministerium die Benutzung der Turnhalle gestattet hat. Er hat auch von der Militärverwaltung die dankenswerte Erlaubnis erhalten, den Exerzierplatz für Übungen zu benutzen, zu denen der freie Platz bei der Turnhalle nicht ausreicht. Beiden Vereinen wünschen wir auch für die Zukunft das beste Gedeihen.

Die Herbstprüfungen wurden am 24. und 25. September abgehalten, das Halbjahr mit Verteilung der Censuren am 26. September geschlossen.

Das Winterhalbjahr begann am 12. Oktober. Die Studientage wurden in der üblichen Weise gehalten.

Der Katharinentag am 25. November ward in herkömmlicher Weise begangen. Der Oberprimaner Beck hielt die deutsche Rede zur Erinnerung an die Stipendien-Stiftung der Reichsgräfin Elmpt.

Am 19. Dezember veranstaltete Herr Prof. Thureau eine musikalische Aufführung, zu der in gleicher Weise, wie es bei der Körnerfeier geschehen war, Einladungen ergingen.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Am 27. Januar ward der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. festlich begangen. Herr Professor Schmidt hielt die Festrede über die Entwicklung der monarchischen Verfassung in Preussen. Gesänge abwechselnd mit Vorträgen der Schüler leiteten die Feier ein und schlossen sie.

Die schriftliche Reifeprüfung fand am 23.—27. Februar statt.

Im Anschlusse an den darauf folgenden Sonntag wurden nach der oben genannten Verfügung zwei Tage frei gegeben, der letzte Tag des Februars und der erste des März.

Am 15. März fand unter dem Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dr. Leidenfrost als Grossherzoglichen Kommissars die mündliche Reifeprüfung statt. Dreizehn Schüler hatten sich zur Prüfung gemeldet, die das Reifezeugnis erhielten, sieben unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

Am 22. März fand die Entlassung der mit dem Reifezeugnis abgehenden Schüler statt. In ihrem Namen sprach in deutscher Rede Geheeb, dann händigte ihnen der Director die Zeugnisse ein. Gesang unter Leitung des Herrn Prof. Thureau begann und schloss die Feier.

Der Schluss des Winterhalbjahres erfolgt am 9. April.

II. UNTERRICHT.

Übersicht der im Schuljahr 1891—1892 behandelten Gegenstände.

Oberprima.

Klassenlehrer: der Direktor.

- Lateinisch 8 St.: Tacitus Agricola, ab excessu d. Aug. II. III. 4 St. grammatische Wiederholungen, Klassenarbeiten. 2 St. Der Direktor.
 Horaz: Wiederholung des in Ib Gelesenen; neu gelesen wurden: c. I 15. 22. II 14. 16. III 1. 29. sat. I 1. 4. 6. 9. II 1. 6. ep. I 2. 7. 10. 20. II 3, 1—152. 2 St. Krumbholz.
 Griechisch 6 St.: Thukydides I. und noch einige Stücke aus anderen Büchern. Euripides Alkestis, Hekabe. 4 St. Der Direktor. — Ilias zu Ende gelesen. Plan und Zusammenhang des Gedichts. Lage von Iliion. 1 St. Grammatische Wiederholungen, mündliche und schriftliche Übungen. 1 St. Krumbholz.
 Deutsch 3 St.: Übersicht der Litteraturgeschichte von 1770 an, mit besonderer Berücksichtigung von Lessing und Goethe; gelesen wurden Lessings Laokoon und (mit Auswahl) Dramaturgie, Goethes Tasso und (teilweise) Gedichte nebst einer Reihe Schillerscher Gedichte, Vorträge; Dispositionen und Darlegung der psychologischen Grundbegriffe; acht Aufsätze. Schneidewind.
 Französisch 2 St.: Gelesen wurde Demogeot, Histoire de la littérature franç. Racine, Les Plaideurs, Britannicus. Schriftliche Klassenarbeiten. Schneidewind.
 Hebräisch 2 St.: S. bei Unterprima. Ausserdem wurde gelesen: Gen. 4. 6—8. 24. 27. Psalm 1. 2. 8. 13. 23. Otto.
 Religion 2 St.: Reformationsgeschichte und neuere Kirchengeschichte (einschl. Kirchenlied). Zustände und Aufgaben der gegenwärtigen Kirche. Gelesen wurden 2 Schriften Luthers. Otto.
 Mathematik 4 St.: Stereometrie. Combinationslehre, binomischer Lehrsatz, unbestimmte Gleichungen. Wiederholungen aus allen Teilen der Mathematik. Alle 4 Wochen eine Klassenarbeit; 3 häusl. Arbeiten. Hossfeld.
 Physik 2 St.: Lehre vom Licht. Die Grundlehren der mathematischen Geographie. Hossfeld.
 Geschichte 3 St.: Vom dreissigjährigen Kriege bis 1871; Wiederholungen aus der Erdkunde über Amerika. Schneidewind.

Unterprima.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Schneidewind.

- Lateinisch 8 St.: Tac. Germ. Cic. div. in Caec. Verr. IV. V (augew. Abschn.). — Horaz c. I 1. 3. 4. 20. 22. 24. 29. 31. 35. 37. II 1. 6. 7. 10. 11. 13. 14. 17. III 6. 8. 13. 21. 30. IV 2. 4. 5. 7. 11. 12. 14. 15. Gedichte wurden gelernt. Leben des Horaz. — Grammat. Wiederholungen. Klassenarbeiten. Besprechen griech. Kunstwerke (nach Menges Einführung in die antike Kunst). Krumbholz.
 Griechisch 6 St.: Demosthenes, die drei olynthischen Reden. Plato, Apologie, Kriton, einige Kapp. des Phaeton. — Grammat. Wiederholungen. Klassenarbeiten. 4 St. Schneidewind. Ilias I—XVII. 2 St. Krumbholz.
 Deutsch 3 St.: Übersicht der Litteraturgeschichte von den Anfängen bis auf Lessing. Gelesen wurde das Nibelungenlied Ges. II bis zum Schluss nach dem Lachmannschen Text; Goethes Egmont; Lessings Emilia Galotti; Shakespeares Caesar. Zu Hause lasen die Schüler Goethes Götz, Lessings Minna von Barnhelm; — Schillers kulturhistorische Gedichte und kleinere philosophische Aufsätze. Vorträge der Schüler. 8 Aufsätze. Kühn.
 Französisch 2 St.: Capefigue, Charlemagne; Molière, L'avare. Schriftliche Klassenarbeiten. Schneidewind.
 Hebräisch 2 St.: Unregelmässiges Nomen und Verbum; Syntax. Wiederholung der Grammatik. Gelesen wurde in Hollenbergs Übungsbuch. Otto.
 Religion 2 St.: Geschichte der ausserchristlichen indo-german. Religionen. Kirchengeschichte des Altertums. Gelesen wurde in den neutestamentlichen Briefen und aus dem Joh.-Evangelium. Otto.

Mathematik. 4 St.: Algebraische Geometrie. Trigonometrie. Lehre von den Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Alle vier Wochen eine Klassenarbeit; drei häusliche Arbeiten. Hossfeld.
Physik 2 St.: Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Lehre vom Schall. Hossfeld.
Geschichte 3 St.: Von Karl dem Grossen bis zum westfälischen Frieden; Wiederholungen aus der Erdkunde über Deutschland. Schneidewind.

Obersekunda.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Schmidt.

Lateinisch 8 St.: Livius XXI. XXII. Wiederholung der Satzlehre nach Weber. Stillehre nach Weber. Wöchentlich eine Arbeit zur Durchsicht. 6 St. Vergil Aen. I. II. Catull u. Tibull nach der Auswahl von Schulze. 2 St. Schmidt.
Griechisch 7 St.: Lysias *ἐπὶ τοῦ ἀδυνάτου, ἐπὶ Μαντιθέου, καὶ Ἐρατοθέου, καὶ Ἀγοράτου*. Xen. Hell. II, 2—4. Wiederholung der Formenlehre und Casuslehre. Behandlung der Tempora und Modi nach Weber. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 5 St. Schmidt.
Homer Od. XVI—XXIV, I—VIII. Plan und Zusammenhang des Gedichts. 2 St. Kühn.
Deutsch 2 St.: Schiller: Jungfrau v. Orleans, Braut von Messina, Maria Stuart, Don Carlos, Abschnitte der Nibelungen, mittelhochdeutsche Sprachlehre nach Martin. Übungen im Vortrag. Zehn Aufsätze. Zu Hause lasen die Schüler Herders Cid und Kleists Prinz von Homburg. Schmidt.
Französisch 2 St.: Sprachlehre: Plötz Lekt. 66—75. Repet. Lekt. 1—35. Übungen im mündlichen Gebrauch der Sprache. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Gelesen wurde A. Thierry, Les plus belles épisodes de l'histoire de l'Angleterre et des Normands. Capefigue, Fêtes de la cour de Philippe Auguste. Vertot, Le vainqueur du dragon de Rhodes. Paganel, Frédéric le Grand IV. 1. 2. Privatim: A. Daudet, Ausgewählte Erzählungen (Dickmann'sche Samml.) Nr. I—IX. Nicolai.
Religion 2 St.: Religions- und Litteraturgeschichte des Urchristentums. Gelesen wurde in den Evangelien. Otto.
Hebräisch 2 St.: Regelmässige Formenlehre einschliesslich der Verba gutturalia nach Hollenberg. Otto.
Mathematik 4 St.: Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Quadratur und Rektifikation des Kreises. Massbeziehungen am Dreieck und Sehnenviereck. Algebraische Geometrie. Gleichungen 2. Grades. Alle 4 Wochen eine Klassenarbeit; drei häusliche Arbeiten. Hossfeld.
Physik 2 St.: Galvanismus und dynamische Elektrizität. Lehre von der Wärme. Hossfeld.
Geschichte und Erdkunde 3 St.: Die Republik Rom, das Caesarenreich und die Germanen bis an Karl den Grossen. Wiederholungen aus der Erdkunde über das ausserdeutsche Europa. Krumbholz.

Untersekunda.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Kühn.

Lateinisch 8 St.: Cic. pro Sex. Roscio Amerino. Sall. Jug. 4 St. Wiederholung der Satzlehre nach Weber. Stillehre. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. 2 St. Kühn.
Verg. Aen. I. II.; III. privatim. Gedichte von Catull und Ovid (nach Schulzes Auswahl). 2 St. Kühn.
Griechisch 7 St.: Xenoph. Anab. II. — Ende. Wiederholung der Formenlehre. Satzlehre des Nomens nach Webers Sprachlehre. Alle vierzehn Tage eine Klassenarbeit. 5 St. Oesterheld.
Homer Od. IX—XVI. Einzelne Abschnitte auswendig gelernt. 2 St. Kühn.
Deutsch 2 St.: Schiller: Wilhelm Tell und Wallenstein, Goethe: Hermann und Dorothea gelesen. Übungen im prosaischen und poetischen Vortrage. 10 Aufsätze. Otto.
Französisch 2 St.: Voltaires Charles XII, B. II, 6 bis zum Schluss (z. t. privatim). Übungen im mündlichen Gebrauch der franz. Sprache. Sprachlehre nach Plötz Schulgrammatik, Lekt. 51—65; 76—79. Wiederholung v. Lekt. 6—30. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Nicolai.
Geschichte und Erdkunde 3 St.: Geschichte des alten Orients und der Hellenen. Wiederholungen aus der Erdkunde über Asien und Afrika. Krumbholz.
Religion 2 St.: Religions- und Litteraturgeschichte der Juden mit besonderer Berücksichtigung der Propheten. Otto.

Mathematik 4 St.: Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, nebst Anwendungen. Proportionen. Gleichheit und Ähnlichkeit der Figuren; Inhaltsberechnung geradliniger Figuren. 3 häusliche Arbeiten. Klassenarbeiten. Hossfeld.
Physik 2 St.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Grundlehren der Chemie. Magnetismus und statische Elektrizität. Hossfeld.

Obertertia.

Klassenlehrer: Herr Professor Dr. Oesterheld.

Lateinisch 9 St.: Caesar, Bell. Gall. IV—VII, 15. Sprachlehre nach Weber, das Verbum. Wiederholung der Lehre vom Nomen und der Formenlehre. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. 7 St. Oesterheld.

Ovid Metam. nach Siebelis' Auswahl Heft II: X 1—77, 86—147, 155—219, 524—551, 705—739. IX 1—84, 85—193, 194—220. XI 749—795. XII 1—38, 39—145 XIII 399—575, 516—622. Phaedrus. 2 St. Schmidt.

Griechisch 7 St.: Meurer Übungsbuch II. Xenophon Anab.—II, 4. Sprachlehre nach Weber, Abschluss und Wiederholung der gesamten Formenlehre. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Oesterheld.

Deutsch 2 St.: Gedichte der Echtermeyerschen Sammlung erklärt und gelernt. Übungen im Erzählen. Lehre von der Wortbildung und den Bindewörtern und Stilübungen im Anschluss an Lesestücke aus Wendt II. Teil. 12 Aufsätze Otto.

Französisch 2 St.: Sprachlehre nach Plötz Schulgrammatik Lektion 24—49. Diktate, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. — Gelesen Meurer, Abschnitt V. 2 St. Schmidt.

Religion 2 St.: Die Apostelgeschichte und dazu passende Stücke aus paulinischen Briefen wurden gelesen. Bilder aus der Kirchengeschichte. Abschluss und Wiederholung des Katechismus. Otto.

Mathematik 3 St.: Multiplikation mit Buchstaben, Addition und Subtraktion der Brüche. Division von Buchstabenausdrücken. Parallelogramm und Trapez. Lehre vom Kreise. Klassenarbeiten. Zimmermann.

Naturkunde 2 St.: Mineralienkunde. Geschichte der Entstehung und Umbildung der Erdoberfläche. Kühn.

Geschichte 2 St.: Deutschland von 1618 bis 1871. Kühn.

Erdkunde 1 St.: Deutschland und Mitteleuropa. Wiederholungen und Zusammenfassungen. Kühn.

Untertertia.

Klassenlehrer: Herr Dr. Nicolai.

Lateinisch 8 St.: Caesar, Bell. Gall. I, II, III. Satzlehre des Nomens nach Weber. Wiederholung der Formenlehre. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. 6 St. Nicolai.

Durchnahme der Prosodie und Erklärung des Hexameters. Ovid, Metamorph. nach Siebelis' Auswahl Heft I 1. 2. 3. 5. 6. 8 11. 14. 3, einige Stücke auswendig gelernt. 2 St. Oesterheld.

Griechisch 7 St.: Sprachlehre nach Weber bis zur unthematischen Konjugation (§ 57). Lesestoff: Meurer, griechisches Lesebuch I. Teil. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit; dazwischen Hausarbeiten. Sigismund.

Deutsch 2 St.: Gedichte der Echtermeyerschen Sammlung erklärt und teilweise gelernt; das Wichtigste über die Form der Dichtungen. Beugung des Verbums. Übungen im Gliedern einer Aufgabe; 12 Aufsätze. Nicolai.

Französisch 3 St.: Plötz, Grammatik Lekt. 1—28. Gelesen ausgewählte Stücke aus Meurers Lesebuch. Klassenarbeiten alle 14 Tage. Flex.

Religion 2 St.: Das Evangelium nach Lucas wurde gelesen und im Anschluss daran der 2. Artikel und das 5. Hauptstück behandelt. Otto.

Mathematik 3 St.: Von den Winkeln an Parallelen. Kongruenz der Dreiecke. Parallelogramm und Trapez. Konstruktion der Dreiecke. Addition, Subtraktion und Multiplikation mit Buchstaben. Klassenarbeiten. Zimmermann.

Naturkunde 2 St.: Schwierigere Pflanzenfamilien. Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Übersicht über das Pflanzenreich. Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über das gesamte Tierreich. Bau der Gliedertiere. Barth.

Geschichte 2 St.: Deutschland bis 1555. Sigismund.
 Erdkunde 1 St.: Das ausserdeutsche Europa. Nicolai.

Quarta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Zimmermann.

Lateinisch 9 St.: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Hannibal. 5 St. Zimmermann. Sprachlehre: Die Kasuslehre im vorgeschriebenen Umfange, das Allerwichtigste aus der Tempus- und Moduslehre, Wiederholung der Formenlehre nach Webers Lat. Elementar-Grammatik I. Teil und im Anschluss an Meurers Übungsbuch für Quarta. Wöchentlich eine Klassen- und eine Hausarbeit. 4 St. Zimmermann.
 Deutsch 2 St.: Übungen im Lesen und Erzählen nach Wendt II. Teil. Gedichte der Echtermeyerschen Sammlung erklärt und gelernt. Flexion des Substantivs. Lehre von den Satzzeichen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Flex.
 Französisch 5 St.: Regelmässige Formenlehre nach Plötz' Elementarbuch, Lekt. 1—85. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Zimmermann.
 Religion 2 St.: Bibellesen im alten Testament (mit Ausschluss der prophetischen Bücher). Behandlung des 1. Artikels. Otto.
 Mathematik 2 St.: Die geometrischen Grundgebilde an Würfel, Säule, Vierflächner, Achtfächner, Walze, Kegel und Kugel zur Anschauung gebracht. Lehre von den Parallelen, Einführung in die geometrische Zeichensprache. Zimmermann.
 Rechnen 2 St.: Wiederholung der gemeinen und zehnteiligen Brüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. Verteilungsrechnung. Barth.
 Naturkunde 2 St.: Einfachere Pflanzenfamilien. Anleitung zum Bestimmen nach Linné. Kriechtiere, Lurche, Fische. Barth.
 Geschichte 2 St.: Griechische und römische Geschichte nach D. Müller. Nicolai.
 Erdkunde 2 St.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Nicolai.

Quinta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Sigismund.

Lateinisch 10 St.: Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Unregelmässige Verba. Anfangsgründe der Satzlehre. Meurers Lesebuch 2. Teil. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten.
 Deutsch 3 St.: Übungen im Lesen, Erzählen und Deklamieren. Gedichte der Echtermeyerschen Sammlung erklärt und gelernt. Satz- und Satzzeichenlehre. Alle 4 Wochen ein Aufsatz; dazwischen je ein Diktat. Nibelungen- und Iliassage. Sigismund.
 Religion 2 St.: Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Das 3. Hauptstück, Lieder und Sprüche gelernt. Barth.
 Rechnen 4 St.: Die gemeinen und zehnteiligen Brüche. Einfache Regeldetri mit gemeinen und zehnteiligen Brüchen. Barth.
 Naturkunde 2 St.: Beschreibung der einfachsten Pflanzenfamilien. Einheimische Säugetiere und Vögel mit Heranziehung der hauptsächlichsten ausländischen Vertreter. Beobachtung der Witterungsverhältnisse Eisenachs. Barth.
 Geschichte 2 St.: Thüringische und deutsche Geschichte bis 1871. Nicolai.
 Erdkunde 2 St.: Wiederholung und Erweiterung des Unterrichtsstoffs der Sexta. Länderkunde des ausserdeutschen Europa. Nicolai.
 Schreiben 2 St.: Das lateinische und deutsche Alphabet. Ein- u. mehrzeilige Vorschriften. Takt-schreiben. Barth.

Sexta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Flex.

Lateinisch 10 St.: Regelmässige Formenlehre unter Benutzung der Grammatik von Flex und des Lesebuchs von Meurer, Teil 1. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Flex.

- Deutsch 3 St.: Lesen, Erklären und Wiedererzählen von Stücken aus dem deutschen Lesebuch von Wendt, Teil 1. Gedichte aus der Echtermeyer'schen Sammlung besprochen und gelernt. Wöchentliche Diktate; einige kleine Aufsätze. Die Grundzüge der deutschen Sprachlehre (Redeteile, Satzteile, einfacher und zusammengesetzter Satz). Im Sommer deutsche, im Winter griechische Sagen. Flex.
- Religion 3 St.: Biblische Geschichten des Alten Testaments nach Schäfer. Die 10 Gebote mit Erklärung. Lieder und Sprüche gelernt. Flex.
- Rechnen 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten, ein- und mehrfach benannten Zahlen. Einfache Regeldetri mit ganzen Zahlen. Barth.
- Naturkunde 2 St.: Beschreibung einzelner Pflanzen und Tiere (Säugetiere u. Vögel). Fortlaufende Beobachtungen des Windes, Wetterglases und Wärmemessers. Barth.
- Erdkunde 2 St.: Heimatskunde von Thüringen und Deutschland. Barth.
- Schreiben 2 St.: Das lateinische und deutsche Alphabet entwickelt aus den Grundzügen, verbunden zu Wörtern und kurzen Sätzen. Taktschreiben. Barth.

Verzeichnis der eingeführten Schulbücher.

In allen Klassen.

Die heilige Schrift.
Das Gesangbuch f. d. Grossherzogtum Sachsen.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche
Rechtschreibung. Berlin.
Nicolai, Katechismus, Sonderausgabe f. Gymnasien
und andere höhere Schulen.

Von Sexta bis Obertertia.

Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte.
Schäfer, biblische Geschichte.

Von Sexta bis Quarta.

Weber-Flex, lat. Elementargrammatik.
Daniel, Leitfaden der Geographie.
Schellen, Aufgaben zum Rechnen I.
Issleib und König, Atlas zur bibl. Geschichte.

In Sexta und Quinta.

Perthes, Elementar-Atlas.
Wendt, deutsches Lesebuch I.

Von Quarta bis Prima.

Stieler, Schulatlas.
Putzger, histor. Atlas.

Von Quarta bis Obertertia.

Wendt, deutsches Lesebuch II.

Von Untertertia bis Prima.

Weber, griech. Grammatik.
Weber, Elemente der latein. Syntax.
Plötz, franz. Schulgrammatik.
Daniel, Lehrbuch der Geographie.
Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik
und Algebra.
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie.

In Tertia.

Meurer, franz. Lesebuch I,
Müller, Gesch. d. deutschen Volkes (auch in Prima).
J. v. Gruber, lat. Übungsbuch (auch in Unter-
sekunda).

Von Obersekunda bis Prima.

Novum testamentum graece ed. Tischendorf.
Schlömilch, logarithm. und trigonom. Tafeln.
Martin, mittelhochd. Grammatik.
Weber, Elemente der latein. Darstellung.
Hollenberg, hebr. Schulbuch.

In Sekunda und Prima.

Trappe, Schulphysik.
Schmidt, Leitfaden für den Religionsunterricht.

In Sekunda.

Dietsch, Grundriss der Weltgeschichte I. II.
Berger, stilistische Vorübungen.

In Prima.

Kluge, Geschichte der deutschen Litteratur.
Müller, Geschichte des deutschen Volkes.
Dietsch, Grundriss der Weltgeschichte II. III.
Biblia hebraica.
Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.
Noak, kirchengeschichtl. Lesebuch.
Vademecum aus Luthers Schriften von Krüger
und Delius.

In Sexta.

Meurer, lat. Lesebuch für Sexta.

In Quinta.

Meurer, latein. Lesebuch für Quinta.

In Quarta.

Meurer, lat. Lesebuch für Quarta.
Müller, alte Geschichte für die Anfangsstufe.
Plötz, französisches Elementarbuch.
Bliedner, Flora von Eisenach.

In Untertertia.

Meurer, griech. Lesebuch I.
Bliedner, Flora von Eisenach.

In Obertertia.

Schilling, Grundriss der Naturgeschichte III.
Mineralreich, Ausgabe A. $\frac{1}{2}$
Meurer, griech. Lesebuch II.

In Oberprima.

Wrobel, Leitfaden der Stereometrie.

III. STIFTUNGEN.

1. Das Brotstipendium genossen der Oberprimaner Bergmann, der Unterprimaner Liebetrau, der Obersekundaner Eisenacher, der Quartaner Schmuck (M.-V. 3. Mai 1888. 18. Mai 1889. 29. Juni 1890. 13. April 1891).
2. Das Fuldaische Bücherstipendium. (Ward nicht verliehen, da Bewerber aus den Ämtern Geisa und Dermbach fehlten. M.-V. 18. April 1891).
3. Das Übersche Stipendium der Oberprimaner Mugler. (M.-V. 25. Juni 1891).
4. Das Asverusische der Quintaner Zöberlein.
5. Das Calmbergsche die Oberprimaner Bergmann, Mugler, Stegmann, die Obersekundaner Fink, Leinhos, der Untersekundaner Kallenbach (M.-V. 31. Oktober 1891).
6. Das Elmptsche der Oberprimaner Beck, der Obersekundaner Fink, der Untertertianer Witthauer.
7. Das Storchsche der Untersekundaner Trautvetter (M.-V. 1. Mai 1891).
8. Die Wienerische Familienstiftung auf Vorschlag des Kollators Herrn Staatsanwalt Siefert in Weimar der Untersekundaner Göpel (M.-V. 21. Juli 1887), vom 1. Oktober 1890 — dahin 1893 der Quintaner Schmuck (M.-V. 24. August 1890).
9. Das Gymnasialstipendium oder Fürstliche der Oberprimaner Weyrich, die Unterprimaner Stichling, Becker, Reinhard, die Obersekundaner Leinhos, Stöber, die Untersekundaner Sichert, Kallenbach, der Obertertianer Sommer, die Untertertianer Liebetrau, Witthauer, Müller (M.-V. 21. März 1892).
10. Das Görwitzische der Obersekundaner Fink (1891), der Obertertianer Ortman (1892).
11. Die von Eichel-Streiberschen Freistellen haben von Michaelis 1889 ab bis auf weiteres der Quintaner Walter Sommer und der Untertertianer Liebetrau (Zuschrift des Vorstandes der v. E.-Str. Familienstiftung, des Herrn Julius von Eichel-Streiber, 2. Juni 1890.)
12. Die Schreib-Preise erhielten die Quartaner Hartmann, Schmuck, die Quintaner Wernick, Schottin, die Sextaner Axthelm, Meusling.
13. Nach dem Vorschlag der Lehrerkonferenz wurde 22 bedürftigen Schülern teils eine ganze, teils eine halbe Schulgeldfreistelle gewährt (M.-V. 17. April. 1891).

IV. SAMMLUNGEN.

Die Carl-Alexander-Bibliothek erhielt folgende Geschenke, für die wir unsern ergebensten Dank aussprechen:

1. Von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog: Die Fortsetzung der Veröffentlichungen des Allgemeinen Vereins für deutsche Litteratur: Büchner, das goldene Zeitalter oder das Leben vor der Geschichte. Meyer, Mussestunden eines Naturfreundes. Sterne, Natur und Kunst. — Jordan, Psalmen.
2. Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin: Die Fortsetzung zu Joh. Seb. Bachs Werken, herausgegeben von der Bach-Gesellschaft, Jahrgänge XXXVII und XXXVIII. — Goethes Werke, herausgegeben im Auftrage der Grossherzogin Sophie von Sachsen. I, 4. 9. 29. 46. II, 6. III, 4. IV, 7. 9. — D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. 12 Bd.
3. Vom Grossherzoglich Sächs. Staatsministerium, Departement des Kultus: Lehfeldt, Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens IX—XIII. — Monumenta Germaniae historica. Scriptorum qui vernacula lingua uti sunt tomi III. pars I. Auctorum antiquis imorum tom. IX Chronica minora saec. IV. V. VI. VII. ed. Theod. Mommsen. Vol. prior. fax. prim. Epistolarum tomi I, pars II. — Staatshandbuch für das Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach 1891. — Reichsgesetzblatt 1891. — Landtagsverhandlungen 1892.
4. Von der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philol. u. histor. Klasse: Sitzungsberichte 1890. II, 3. 1891 1. 2. 3. Abhandlungen XIX, 1.

5. Von Mitgliedern des Lehrkörpers: Neue philologische Rundschau 1891.
6. Von Herrn Dr. Flex in Eisenach: Pfeiffer u. Ruland, Pestilentia in nummis.
7. Von Herrn Dr. Krumbholz in Eisenach: von Seebach, Geschichte der Feldzüge des Herzogl. Sachs. Weimar. Scharfschützenbataillons im Jahr 1806 und des Infanterieregiments der Herzöge von Sachsen in den Jahren 1807, 1809, 1810 u. 1811. Goethe, die Wahlverwandtschaften, Tübingen, Cotta, 1810. Lessing, Nathan der Weise. Berlin, Voss 1779.
8. Von Herrn Gymnasialdirektor a/D. Dr. Anton in Eisenach: Anton, de origine libelli „περὶ ψυχᾶς κόσμῳ καὶ γένεσις“ inscripti qui vulgo Timaeo Locro tribuitur quaestio.
9. Von Herrn Hofbuchhändler Pistor in Eisenach: Juncker, Chr., die binnen den nächsten fünf Jahren über das Fürstl. Gymnasium allhier zu Eisenach waltende Gnaden-Hand unseres lieben Gottes wollte . . . bey einem angestellten Actu Oratorio . . . 13. Decembris . . . öffentlich darstellen . . . Eisenach, Urban, 1712. — Wucke, Sagen der mittleren Werra. — Schopenhauers sämtliche Werke. Berlin, Bibl. Anstalt.
10. Von Frau Baurat Dittmar in Eisenach: Eine beträchtliche Anzahl verschiedener Werke, meist geschichtlichen und geographischen Inhalts.
11. Von Herrn Professor H. Schaeffer in Jena: K. L. A. Kunze. Eine Schilderung seines Lebens.
12. Von Herrn Pfarrer Brauer in Fambach: Pyndari Olympia, Pythia, Nemea, Isthmia . . . ad emendatum doctiss. Jacobi Coeporiri exemplar . . . Basileae, per haeredes Andreae Cratandri . . . M. D. LVI.
13. Von Herrn Fabrikant Schmidt in Langensalza: Gutbier, der Kampf bei Langensalza am 27. Juni 1866.
14. Von der Bädickerschen Verlagshandlung in Essen: Eck und Graf, Sängerrhain. 4 Hefte.
15. Von den mit dem Reifezeugnis abgehenden Oberprimanern: Fürst Bismarck als Redner. Vollständige Sammlung der parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem Jahre 1847. (Collection Spemann) 16 Bde, und Denkwürdigkeiten aus dem Leben Leopold von Gerlachs. — Nach seinen Aufzeichnungen herausgegeben von seiner Tochter.
16. Herr Professor Schaeffer in Jena schenkte ein photographisches Bildnis Faraday's, Frau Geometer Ehsen in Eisenach einen Höhenmesser.

Noch erwähnen wir mit dem Ausdruck des Dankes, dass Herr Civilingenieur Fr. Schäffer hier zu einigen Opernaufführungen im hiesigen Theater Eintrittskarten für Primaner zur Verfügung stellte.

V. LEHRER.

1. Dr. Weber, Professor und Direktor, Hofrat, Klassenlehrer von Ia.
Ia Lateinisch 6 St. Griechisch 4 St.
2. Dr. Schneidewind, Professor, Klassenlehrer von Ib.
Ia Deutsch 3 St. Französisch 2 St. Geschichte und Erdkunde 3 St. Ib Griechisch 4 St. Französisch 2 St. Geschichte u. Erdkunde 3 St.
3. Dr. Schmidt, Professor, Klassenlehrer von IIa.
IIa Lateinisch 8 St. Deutsch 2 St. Griechisch 5 St. IIIa Lateinisch 2 St. Französisch 2 St.
4. Dr. Kühn, Professor, Klassenlehrer von IIb.
Ib Deutsch 3 St. IIa Homer 2 St. IIb Lateinisch 8 St. Griechisch 2 St. IIIa Geschichte 2 St. Naturbeschreibung 2 St. Erdkunde 1 St.
5. Dr. Oosterheld, Professor, Klassenlehrer von IIIa.
IIb Griechisch 5 St. IIIa Lateinisch 7 St. Griechisch 7 St. IIIb Lateinisch 2 St.

6. Otto.
Ia Religion 2 St. Ib Religion 2 St. Iab Hebräisch 2 St. IIa Religion 2 St. Hebräisch 2 St.
IIb Religion 2 St. Deutsch 2 St. IIIa Religion 2 St. Deutsch 2 St. IIIb Religion 2 St. IV Religion 2 St.
7. Dr. Zimmermann, Klassenlehrer von IV.
IIIa Mathematik 3 St. IIIb Mathematik 3 St. IV Lateinisch 9 St. Französisch 5 St. Mathematik 2 St.
8. Dr. Flex, Klassenlehrer von VI.
IIIb Französisch 3 St. IV Deutsch 2 St. VI Lateinisch 10 St. Deutsch 3 St. Religion 3 St.
9. Dr. Krumbholz.
Ia Lateinisch 2 St. Griechisch 2 St. Ib Lateinisch 8 St. Griechisch 2 St. IIa Geschichte
und Erdkunde 3 St. IIb Geschichte und Erdkunde 3 St.
10. Dr. Nicolai, Klassenlehrer von IIIb.
IIa Französisch 2 St. IIb Französisch 2 St. IIIb Lateinisch 6 St. Deutsch 2 St. Erdkunde
1 St. IV Geschichte und Erdkunde 4 St. V Geschichte und Erdkunde 4 St.
11. Dr. Hossfeld.
Ia Mathematik 4 St. Physik 2 St. Ib Mathematik 4 St. Physik 2 St. IIa Mathematik 4 St.
Physik 2 St. IIb Mathematik 4 St. Physik 2 St.
12. Dr. Sigismund, Klassenlehrer von V.
IIIb Griechisch 7 St. Geschichte 2 St. V Lateinisch 10 St. Deutsch 3 St.
13. Barth, Elementarlehrer.
IIIb Naturbeschreibung 2 St. IV Naturbeschreibung 2 St. Rechnen 2 St. V Religion 2 St.
Rechnen 4 St. Naturbeschreibung 2 St. Schreiben 2 St. VI Rechnen 3 St. Naturbeschreibung
2 St. Heimats- und Erdkunde 2 St. Schreiben 2 St.

Ausserordentliche Lehrer.

Professor Thureau. Gesangunterricht in allen Klassen 4 St.

Bezirks-Brandmeister Goldner, Turnlehrer. Turnunterricht in allen Klassen 10 St.

Grossherzogliche Zeichenschule: Direktor Professor Bauer. Zeichenunterricht
in den drei untersten Klassen, je 2 St.

VI. Schüler-Verzeichnis.

Oberprima.

1. v. Baumbach aus Eisenach.
2. Göring aus Lengsfeld.
3. Crämer aus Eisenach.
4. Bergmann aus Eisenach.
5. Beck aus Eisenach.
6. Weyrich aus Creuzburg a. W.
7. Baumgart aus Fulda.
8. Mugler aus Eisenach.
9. Geheeb aus Geisa.
10. Becker I. aus Vacha.
11. Stegmann aus Gerstungen.
12. Höhnk aus Marne.
13. Becker II. aus Eisenach.

Unterprima.

1. Stichling aus Eisenach.
2. Krause aus Eisenach.
3. Döhner aus Eisenach.
4. Brauer aus Fambach.
5. Wagner aus Gerstungen.
6. Weissenborn aus Eisenach.
7. Kuchler aus Ilmenau.
8. v. Beust aus Eisenach.
9. Röhrig aus Eisenach.
10. Liebetrau aus Eisenach.
11. Gildemeister aus Eisenach.
12. Becker aus Ilmenau.
13. Reinhard aus Creuzburg a. W.
14. Streck aus Ostheim v. d. Rh.
15. Döhner aus Eisenach.
16. Constantini aus Eisenach.
17. Wedemann aus Eisenach.
18. Fröhlich aus Rixingen (Württemb.).
19. Nebe aus Eisenach.
20. Seeger aus Leipzig.

Obersekunda.

1. v. Bongé aus Eisenach.
2. Liebe aus Marksuhl.
3. Fink aus Eisenach.
4. Hopf aus Eisenach.
5. Leinhos aus Vacha.
6. Zietlow aus Eisenach.
7. Eisenacher aus Vacha.
8. Stöber aus Eisenach.
9. Schambach aus Bischofroda.
10. Schreiber aus Eisenach.
11. Stapff aus Vacha.
12. Loebell aus Eisenach.
13. Zabel aus Eisenach.
14. Thiel aus Ruhla.
15. Bierschenk aus Gotha.
16. Poppe aus Zillbach.

17. Jordan aus Eisenach.
18. Osswald aus Eisenach.
19. Wachler aus Gräfenonna.
20. Dühring aus Blankenburg a. H.
21. Wedemann aus Eisenach.

Untersekunda.

1. Nagy aus Graz i. Steiermark.
2. Beck aus Lauchröden.
3. Pechau aus Eisenach.
4. v. Eichel-Streiber aus Eisenach.
5. Schardt aus Eisenach.
6. Böhme aus Stedtfeld.
7. Wernick aus Eisenach.
8. Stickel aus Kaltennordheim.
9. Nebe aus Eisenach.
10. Kallenbach aus Wasungen.
11. Zinn aus Ostheim.
12. Engelhardt aus Eisenach.
13. Homann aus Schweina.
14. Krug aus Wolfsbehringen.
15. Sommer aus Eisenach.
16. Prüssmann aus Eisenach.
17. Rinck aus Grossenlupnitz.
18. Trautvetter aus Vacha.
19. Brenning aus Eisenach.
20. Gildemeister aus Eisenach.
21. Neuhaus aus Eisenach.
22. Jacobi aus Eisenach.
23. Fiesinger aus Eisenach.
24. Rörecke aus Brandenburg a. H.
25. Liebe aus Marksuhl.
26. Kothe aus Friedrichroda.
27. Hassenstein aus Gotha.
28. Vockerodt aus Orenburg (Russld.).

Obertertia.

1. Geibel aus Eisenach.
2. Vogt aus Eisenach.
3. Deubach aus Sallmannshausen.
4. Brause aus Farnroda.
5. Brauer aus Fambach.
6. Siemers aus Eisenach.
7. Sommer aus Eisenach.
8. Jungherr aus Eisenach.
9. v. Tauchnitz aus Berlin.
10. Gundlach aus Eisenach.
11. Stein aus Gerstungen.
12. Ortmann aus Meiningen.
13. Wex aus Eisenach.
14. Katzenstein aus Vacha.
15. Schmidt aus Aschenhausen v. d. R.
16. Hort aus Neukirchen.
17. Stiffer aus Steben.

18. Grünstein aus Eisenach.
19. Michels aus Eisenach.
20. Heilbronn aus Tann v. d. R.
21. Gau aus Eisenach.
22. Kellermann aus Augustenthal, M.
23. Mendheim aus Eisenach.
24. Lyding aus Vacha.

Untertertia.

1. v. Schlotheim aus Eisenach.
2. Rinck aus Grossenlupnitz.
3. Göpfert aus Eisenach.
4. Deubner aus Karlshafen.
5. Liebetrau aus Eisenach.
6. v. Eichel-Streiber aus Eisenach.
7. Kleckl aus Eisenach.
8. Witthauer aus Eisenach.
9. Anhalt aus Eisenach.
10. Claus aus Herda b. Gerstungen.
11. Goldschmidt aus Eisenach.
12. Gottbehüt aus Eisenach.
13. Sonderhof aus Eisenach.
14. Gau aus Eisenach.
15. Laufer aus Eisenach.
16. Trabert aus Eisenach.
17. Fischer aus Eisenach.
18. Burgemeister aus Ilmenau.
19. Thureau aus Eisenach.
20. Hess aus Eisenach.
21. Decken aus Lippoldsberg.
22. Kleimenhagen aus London.
23. Schmidt aus Langensalza.
24. Köhler aus Ruhla, W. A.
25. Wenig aus Schweina.
26. Müller aus Eisenach.
27. Genzel aus Stedtfeld.

Quarta.

1. Sommer aus Eisenach.
2. Hartmann aus Urspringen.
3. Kuhn aus Eisenach.
4. Walther aus Eisenach.
5. Knaut aus Ruhla.
6. Schmuck aus Melborn.
7. Ortmann aus Meiningen.
8. Hohmann aus Eisenach.
9. Erbslöh aus Eisenach.
10. Wex aus Eisenach.
11. Roese aus Eisenach.
12. Ochs aus Eisenach.
13. Jungherr aus Eisenach.
14. Oeste aus Vacha.
15. Hertel I. aus Eisenach.
16. Hertel II. aus Eisenach.

17. Katzenstein aus Vacha.
18. Mahr aus Creuzburg.
19. Strauss aus Eisenach.
20. Österheld aus Eisenach.
21. Stechele aus Eisenach.
22. Burkhardt aus Eisenach.
23. Schmidt aus Aschenhausen.
24. Schäfer aus Berka a. W.
25. Rödiger aus Berka a. W.
26. Wiegand aus Creuzburg.
27. Brauer aus Eisenach.

Quinta.

1. Zöberlein aus Eisenach.
2. Röhrig aus Eisenach.
3. Ebermann aus Eisenach.
4. Schottin aus Allstedt.

5. Schäffer aus Eisenach.
6. v. Eichel-Streiber aus Eisenach.
7. Sommer aus Eisenach.
8. Wernick aus Eisenach.
9. Blüth aus Eisenach.
10. Witthauer aus Eisenach.
11. Rathke aus Eisenach.
12. v. Löwenstern aus Eisenach.
13. Hörle aus Eisenach.
14. Bornemann aus Eisenach.
15. Volland aus Eisenach.
16. v. Buttler aus Eisenach.
17. Wachner aus Eisenach.
18. Müller aus Eisenach.
19. Lütters aus Eisenach.
20. Weber aus Gerstungen.
21. Kieser aus Eisenach.
22. Barry aus Eisenach.

23. Leue aus Eisenach.
24. Kahlenberg aus Oldisleben.
25. Reinhard aus Kaltennordheim.
26. Kellermann aus Augustenthal.
27. Fleischhauer aus Eisenach.

Sexta.

1. Beelitz aus Eisenach.
2. Meusling aus Gerstungen.
3. Thureau aus Eisenach.
4. Göbel aus Eisenach.
5. Stein aus Tiefenort.
6. Brenning aus Eisenach.
7. v. Jess I aus Herleshausen.
8. Bliedner aus Eisenach.
9. v. Jess II aus Herleshausen.
10. Axthelm aus Eisenach.

Bei Beginn des Schuljahres 1891/92 besuchten das Gymnasium 192 Schüler. (Die Schülerzahl betrug am 10. März v. J. 183, es gingen noch ab 16 Schüler. Aufgenommen wurden 25 Schüler.) Im Laufe des Jahres wurden aufgenommen 6 Schüler, 14 Schüler gingen ab; mit dem Reifezeugnis entlassen zu Ostern 13 Schüler, sodass die Schülerzahl gegenwärtig 171 beträgt: — in Ia, 20 in Ib, 18 in IIa, 23 in IIb, 24 in IIIa, 27 in IIIb, 25 in IV, 27 in V, 7 in VI.

Mit dem Zeugnis der Reife wurden zu Ostern 1892 entlassen:

1. Fridolf von Baumbach, 19 J. alt — tritt ins Heer.
2. Robert Goering, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt — studiert Medizin.
3. Otto Craemer, 20 $\frac{3}{4}$ J. alt — studiert Theologie.
4. Paul Bergmann, 19 $\frac{3}{4}$ J. alt — tritt in den Postdienst.
5. Friedrich Beck, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt — studiert Philologie.
6. Carl Weyrich, 19 $\frac{3}{4}$ J. alt — studiert Theologie.
7. Georg Baumgart, 19 $\frac{3}{4}$ J. alt — studiert Theologie.
8. Julius Mugler, 20 J. alt — widmet sich dem Maschinenbau.
9. Reinhold Geheeb, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt — studiert die Rechte.
10. Georg Becker, 20 $\frac{1}{4}$ J. alt — tritt in den Postdienst.
11. Oscar Stegmann, 17 $\frac{3}{4}$ J. alt — widmet sich der Technik.
12. Hermann Höhnk, 20 J. alt — studiert die Rechte.
13. Karl Becker, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt — studiert Medizin.

VII. AUFNAHME.

Die Anmeldungen zur Aufnahme erfolgen in den letzten Wochen des Schuljahres mündlich oder schriftlich an den Direktor. Vorzulegen ist 1) ein Geburtsschein, 2) ein Impfschein bez. Wiederimpfungsschein, 3) ein Zeugnis über den bisherigen Unterricht. Der Aufzunehmende muss in der Regel das 9. Lebensjahr zurückgelegt haben. An Vorkenntnissen zur Aufnahme in Sexta sind erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift.
2. Einige Sicherheit in der Rechtschreibung.
3. Praktische Kenntnis der Redeteile und des einfachen Satzes.
4. Übung in den 4 Spezies mit unbenannten Zahlen.
5. Bekanntschaft mit den wichtigsten biblischen Geschichten.

Die Aufnahmeprüfung findet am Montag nach der Osterwoche von früh 8 Uhr an im Gymnasium statt. Jede hiesige Buchhandlung besitzt gedruckte Verzeichnisse der Bücher, die im Gymnasium gebraucht werden.

Im Laufe des Schuljahres ist die Aufnahme neuer Schüler nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen zulässig (vergl. § 1 der Schulordnung).

Eisenach, den 31. März 1892.

H. Weber.

Die Anmelde-
oder schriftlich an-
bez. Wiederimpf-
zunehmende muss
Aufnahme in Sexta

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Die Aufnahme
Jede hiesige
gebraucht werden.

Im Laufe des
Gründen zulässig

Eisena



IME.

in letzten Wochen des Schuljahres mündlich
ein Geburtsschein, 2) ein Impfschein
den bisherigen Unterricht. Der Auf-
rückgelegt haben. An Vorkenntnissen zur

deutscher und lateinischer Schrift.

ung.
nd des einfachen Satzes.
nten Zahlen.
üblichen Geschichten.

erwoche von früh 8 Uhr an im Gymnasium statt.
zeichnungen der Bücher, die im Gymnasium

Schüler nur ausnahmsweise aus besonderen

H. Weber.

Luthers Schriften in der Carl Alexander-Bibliothek

zu

EISENACH

Von

August Oesterheld



Beilage zum Jahresbericht 1891/92 des Carl Friedrich-Gymnasiums in Eisenach



EISENACH

Hofbuchdruckerei

1892. Progr. Nr. 670.

9er
6 (1892)

Luthers Schriften in der Carl Alexander-Bibliothek

EISENZACH



Im Sommer 1885 legte der Königl. Sächs. Kommissionsrat Heinrich Klemm, Besitzer des Bibliographischen Museums zu Dresden, mit der Zuweisung einer Büchersammlung von über 250 meist seltenen Werken den Grund zu einer bedeutenden und höchst wertvollen Erweiterung der Wartburg-Bibliothek, und bezeichnete in seinem „Plan der neuen Wartburg-Bibliothek“ als Ziel, „dass nicht nur die auf die Wartburg selbst bezügliche ältere und neuere Litteratur gesammelt, sondern überhaupt möglichst Alles vereinigt werde, was über die Thüringischen Lande im weitesten Sinne von jeher und bis auf die neueste Zeit geschrieben und gedruckt worden ist, sowohl in Bezug auf allgemeine Geschichte von den ältesten Zeiten her, wie speziell über ihre stets hochangesehenen Fürstengeschlechter, über Land und Volk, Städte, Flecken, Burgen, Klöster, Sitten und Gebräuche aller Zeiten“. Eine zweite wichtige Aufgabe aber für die Wartburg-Bibliothek sah er darin, „die schriftstellerischen Leistungen des grossen Reformators D. Martin Luther in ihren seltenen Original-Ausgaben pietätvoll zu sammeln und sie der Nachwelt zu erhalten“. Ausser den wichtigsten und bei ihrem ersten Erscheinen wirkungsvollsten Schriften Luthers sollten auch diejenigen seiner Mitarbeiter und seiner Gegner hier einen Platz finden, um ein Gesamtbild der geistigen Kämpfe zu geben, aus denen das Reformationswerk so siegreich hervorging. Eine Anzahl von Schriften des 18. und 19. Jahrhunderts über Luther, über die Original-Ausgaben seiner Schriften und deren reformatorische Bedeutung besass die Wartburg-Bibliothek bereits. Klemm ging nun mit der dem unermüdlichen Manne eigenen Thatkraft und unterstützt von einer ungewöhnlichen Kenntnis auf dem Gebiete der Bibliographie — er war auf diesem Felde schon lange als Autorität weit und breit anerkannt — daran, eine Fülle von Reformationslitteratur zu sammeln, die der Wartburg-Bibliothek an Umfang und Wert ihres Besitzes eine Stelle neben den bedeutendsten schon bestehenden Büchersammlungen gleicher Art sichern sollte. In einem Briefe vom 5. Sept. 1885 spricht er von dem Vergnügen, das es ihm machen solle, noch weiter erfolgreich zu sammeln. „Was noch fehlt, hoffe ich noch ausfindig zu machen, denn ich habe im Finden wunderbares Glück, wie das mein ganzes Bibliographisches Museum beweist.“ Am 27. Sept. 1885 schreibt er, er möchte am liebsten Alles, (was ihm infolge seiner Umfragen im Antiquar-Buchhandel eingegangen war) wegkaufen, um es nicht übers Meer (d. h. nach Amerika) verschwinden zu lassen. In einem Briefe vom 9. Nov. giebt er seiner Freude darüber Ausdruck, dass nun Aussicht sei, die Bibliothek von der Burg nach der Stadt zu verlegen, zu Gunsten der wünschenswerten Benutzung derselben. „Wir werden, schreibt er, schon dafür sorgen, dass noch manches Gute und Seltene besonders in die Luther-Bibliothek — mein Steckenpferd — komme. Eben stehe ich wieder in Unterhandlung wegen Ankauf des ersten Lutherschen Catechismus von 1529, da wir bis jetzt nur die allerdings viel seltenere erste illustrierte Ausgabe von 1530 haben. Es wäre ein seltener Schatz, beide nebeneinander zu haben. Ebenso habe ich eine der ersten Bibelausgaben von grösster Seltenheit auf dem Rohre.“ Und am 23. Decbr. schreibt er: „Es ist für mich auch ein

Feiertags-Gottesdienst, ehrwürdige Bücher aus der Zerstreuung herbeizuschaffen und wohlhalten für die Nachwelt in den sichern Hafen zu retten. Wir werden eine Luthersammlung bekommen, für die sich jede andere verstecken muss. Ich denke noch weit über 100 Reformationssachen zusammen zu bringen, grösstentheils Originaldrucke aus Luthers Lebenszeit, von Luther, Melanchthon, Zwingli, Hutten, Calvin, Agricola, Linck, Briessmann u. s. w., unter ihnen kostbare Seltenheiten ersten Ranges. Da werden wir, wenns Werk fertig ist, unsere Freude haben.“ Klemm wünschte zwar die Herstellung eines für die Öffentlichkeit bestimmten Katalogs über die neue Sammlung, aber doch schrieb er im Februar 1886: „Für mich eilt übrigens die Fertigstellung der Bibliothek durchaus nicht, da ich gern die Welt noch gründlicher absuchen möchte, bevor wir abschliessen. In den nächsten 3 Monaten bin ich sicher durch, jetzt werden die Schweizer Antiquare abgeklappert und Tyrol,“ und im März: „Kommen mir noch gute Sachen vor, die wir noch nicht haben, so sammle ich ruhig weiter.“ Im Juni 1886 meldete er „eine neue Ausbeute von 100 der seltensten Lutheriana, die wir noch nicht hatten“ und am 12. Juli: „Bevor der 2. Theil der Lutherbibliothek katalogisirt ist, beschaffe ich noch, was irgend möglich und für die Reformationgeschichte wichtig ist.“ — Bis in den August 1886 war die Zahl der von Klemm gesammelten Lutherdrucke auf über 400 gewachsen. „Ich habe jedoch, schrieb er jetzt, bereits den Angelhaken noch einmal ausgeworfen, um etwa noch Vorhandenes (d. h. bei den Antiquaren) während der Bearbeitung unseres Katalogs noch heranzuschaffen“, und am 17. Sept. schrieb er: „Es sind auch noch eine Partie seltener Luther-Autotypen unterwegs, die ich noch im Auslande ausgekundschaftet habe“, am 14. Octbr.: „Jetzt bekommen wir innerhalb der Reformation-Bibliothek auch noch eine Melanchthon-Bibliothek, bestehend in zusammen c. 72 in die Reformation einschlagenden und jedenfalls nahezu complete Schriften Melanchthons“, und am 10. Novbr. meldet er — und das ist sein letzter Brief in Angelegenheiten der Wartburg-Bibliothek, denn 18 Tage später schnitt der Tod den Faden dieses rastlos thätigen und verdienstvollen Lebens ab — die Absendung eines noch sehr erwünschten Restes von 26 Reformationsschriften zur Completirung und versicherte: „Geruht wird bei mir natürlich nicht, und was mir bis vor Schluss des Katalogs irgend noch vorkommt, wird weggekauft“. Auf Befehl unseres allergnädigsten Landesherrn, Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs, wurde der weitaus grösste Teil der Wartburg-Bibliothek der vor nun 3 Jahren hier im Gymnasialgebäude durch Vereinigung bisher getrennter ansehnlicher Sammlungen neu begründeten und öffentlicher Benutzung dargebotenen Carl Alexander-Bibliothek als besondere Abteilung zugewiesen und damit die Benutzung auch der wertvollen Klemmschen Stiftung wesentlich leichter gemacht, als es auf der Wartburg hätte der Fall sein können.

„Wer ... als Forscher, so lauten die Schlussworte in Klemms „Plan der neuen Wartburg-Bibliothek“, der Reformationszeit oder auch ... als Freund der vaterländischen Geschichte den Glanzpunkt Thüringens, die trauliche Residenz Eisenach mit ihren herrlichen Umgebungen für längere Zeit besucht, dem werden die hier vorhandenen Sammlungen, insbesondere die Wartburg-Bibliothek zur angenehmen Abwechslung nicht nur einen hohen geistigen Genuss gewähren, sondern auch zu Quellenstudien ... das ausgiebigste Material darbieten. Möge der gütige Gott die gesammelten Literaturschätze gnädig behüten in alle Zukunft, der Nachwelt zur Freude, zur Belehrung und Erbauung!“

Die folgende Übersicht umfasst die Lutherdrucke der Carl Alexander-Bibliothek aus den Jahren 1516—1523. Die wenigen nicht zur Klemm'schen Stiftung gehörigen Nummern sind mit einem * bezeichnet.

Die Fortsetzung für die Jahre 1524—1546 und das Verzeichnis der übrigen Reformationslitteratur soll so bald als möglich folgen.

Die Verweisungen beziehen sich auf:

Panzer, G. W., Annalen der ältern deutschen Litteratur —. Nürnberg, 1788—1805. und: Zusätze —. Leipzig, 1802.

Weller, C., Repertorium typographicum. Nördlingen, 1864. und: Supplemente. Nördlingen, 1874 und 1885.

v. D. bedeutet: von Dommer, A., Lutherdrucke auf der Hamburger Stadtbibliothek 1516—1523. Leipzig, Grunow, 1888.

WA bedeutet: D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausg. Weimar, Böhlau, 1883 ff.

1516.

1. Eyn geystlich edles Buchleynn || von rechter vnderscheyd || vnd vorstand. was der || alt vñ new mensche sey. Was Adams || vñ was gottis kind sey. vñ wie Abā || ynn vns sterben vñnd Christus || ersten fall. || [Holzschnitt]. v. D. Ornam. No. 5. Titlrückseite bedruckt: **O** Vor Rede. || 17 Zeilen || J. Martinus Luder || Subscripsit.

4°. 14 Bll. Am Ende: **O** Gedruckt zu Wittenbergk durch Joanne || Grunenbergk. Anno. nach Christ geburt || Tausent funffhundert vñ im sechszenden || jar am tag Barbare. || Bey den Augustinern. || Panzer 833b. v. D. 1. WA. I, 153 A.

1517.

2. Die Sieben pußpsalm mit || deutscher außlegung nach || dem schriftlichen synne || zu Christi vnd gottis gnaden, neben || seyns selben. ware erkentniß. || grundlich gerichtet. || Titlrückseite bedruckt: Allen lieben glidmaßen Christi die diß || buchleyn lesen || 17 Zeilen || J. Martinus Luder Augustiner || zu Wittenberg. || 1517

4°. 45 Bll. Am Ende: Gedruckt zu Wittenbergk yn der Churfürstlichen stad || durch Joannem Grunenbergk Nach Christ || geburt Tausent funffhundert vnd im || sibenzgen jar. || Bey den Augustinern. || Blatt 46 leer fehlt. Panzer Zus. 862b. WA. I, 155 A.

1518.

3. Auslegung vnd || Deutug. des heyligen va || ter vnser durch den Erwyrdigen vnd || Hochgelarte hern Martin Lutter, || der heilige schrift Doctorn, ein- || sidler reformirter Augustiner || Ordens, in sachsen Mi- || carius, zu Witten || bergk. Im. || M. D. || vñ. || xvij. || Jar ge- || predigeth, || in der fasten, vnd || seynen schuler ey- || nen, zu sammen gesaczt. || Titeleinfassung. Titlrückseite bedruckt.

4°. 24 Bll. Am Ende: **O** Gedruckt zu Leiptzick durch Nalten || Schumann Als mann halt nach || Christi geburt Tausenth funff || hundert vnd achtzehen || Jar. || Holzschnitt: Eine Heilige mit Buch und Kreuzstab, auf einen Drachen tretend. Auf der vorletzten Seite Holzschnitt: St. Christoph mit dem Christuskinde, einen Fluss durchwatend, rechts im Hintergrund Gebäude und Klausner. Die Titel-

einfassung ist gleich v. Dommer Nr. 93, aber ohne die Querleiste unter der oberen Kante des Schriftspiegels und ohne die Amoretten mit dem Leipziger Wappen. Letzte Seite leer. Panzer Zus. 896b. Weller 1129. WA. II, 75, 2.

4. ermo de Pe- nitentia P. || Martini Lu || ther Augustiniani Uuit || tenbergenßs. || [Holzschnitt.] Das  als Zierinitial. Titleinfassung aus 4 Bildern. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 6 Bl. Am Ende: TELOS. || P G || [Kleeblättchen]. Letztes Blatt leer. Druck von Pamphilus Gengenbach in Basel. WA. I, 318 F.

5. Ein freyheyt des Ser || mons Beshßlichen ablaß vnd gnad || belangend Doctoris Martini Lu- || ther. wider die vorlegüg. so zu || schmach sein vnd desselben || Sermons erdichtet. ||

4°. 8 Bl. Am Ende:  Ich vermiß mit nit, vber die hohen tannen zu fliehen. || Verzweyßel auch nit, ich müg vber das dürre graß kriechen. || M L A || Letztes Bl. leer. Weller 1131. WA. I, 38 G. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg.

6. Sermo de vir || tute excōmunicationis Fratre Mar || tino Luther Augustiniano a lin- || guis terciis tandem euerbe- || ratus. ||  M. D. XVIII. || Titleinfassung. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 6 Bl., letztes Bl. leer. WA. I, 636 E. Druck von Silvan Otmar in Augsburg.

7. Aufßlegung || des hundert vnd neünd || ten psalmen. Dixit do || minus domino meo, || Doctor Martini lu || ther Augustiner zü || Wittenberg, zü || herr Hierony- || mus Ebner || Lofunger || zü Rürn- || berg. ||  Titleinfassung. v. D. Ornam. 112.

4°. 18 Bl. Am Ende: Gedruckt zu Augßpurg durch Siluanū Otmar, am || abent vnser lieben frauen geburt. Anno Fünffze- || henhundert vnd im achtzehenden jare. || Letzte Seite leer. Panzer Zus. 896 f. WA. I, 687 B.

8. Appellatio. J. || Martini Luther ad || Concilium. ||

4°. 4 Bl., letzte Seite leer. v. D. 36. WA. II, 35 B. Druck von Valentin Schumann in Leipzig.

9. SERMO DE TRIPLICI IVSTICIA || R. PATRIS MARTINI LVTHER || AVGVSTINIANI VVITTEN- || BERGENSIS. ||

4°. 4 Bl. Am Ende:  Vvittenbergij per Joannem Grunenberg, || M, D, XVIII. || Letzte Seite leer. v. D. 38. WA. II, 4 A.

1519.

10. ie syben Büß- || psalmē Mit teütscher außleg- || ung, Nach dem schriftlichen synne zü Chri- || sti vnd Gottes gnaden, neß seins selbē. ware erkantniß, grundtlich gerich- || tet. Durch den Hochgelerten || Doctore Martinū Luther || Augustiner zü Wit- || temberg. || [Holzschnitt]. v. D. Ornam. 60.  als Zierinitial. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 32 Bl. Am Ende:  Getruckt zü Straßburg durch Johannem || Knoblouch. Als man zalt nach Chri- || sti vnserß herrē gebürt. 1519. || Letzte Seite leer. Panzer Zus. 926c. v. D. 39. WA. I, 156 E.

11. Eyn Sermon von dem Ablaß || vnd gnade, durch den wir- || digen doctorn Martinū || Luther Augustiner || zu Wittenburg || gemacht. || [Wappen] ||  Getruckt zu Leyppig durch Wolfgang || Stöckel in der grymmischen gassen. 1519. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bl., letzte Seite leer. Panzer Zus. 932h. WA. I, 241 P.

12. [DECEM PRAECEPTA VVITTENBER || GENSI PRAEDICATA POPVLO. || PER. P. MARTINVM LVTHER || AVGVSTINIANVM.] ||

4°. 51 Bl., weil das Titelblatt fehlt. Am Ende:  Lipsiae ex Aedibus Valentini Schuman ||

Anno domini Millesimo quingentesimo vndeugigesimo. [Holzschnitt: V. S. s. Druckerzeichen mit M V L D]. Die 3 letzten Seiten leer. WA. I, 395 D.

13. Ein kurz vnder weysung wie man beichten sol: auß Doctor Marti- nus Luthers Augusti- ners wolmeinung gezogen. 4°.

7 Bll., weil das letzte, leere Blatt fehlt. Am Ende: Gedruckt zu Leyppg auß vorbrung Melchior Lotthers. Im tausent funffhundert vnd newnheben Jar. Letzte Seite leer. Panzer Zus. 932mm. WA. II, 57 A.

14. Doctor Martini Luthers Augustiners vnder richt, auff etlich Artikel die im von seine misgün nern auffgelegt vnd zu gemessen werden. M. D. XIX. Titeleinfassung v. D. Ornam. No. 112. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer Zus. 932ll. WA. II, 67 G. Druck von Silvan Otmar in Augsburg.

15. Auslegung deutsch des Vater vnnser fuer dye einfeltigen leyen Doctor Martini Luthers Augustiner zu Wittenberg. bergf. Nicht fur die geleerten. Aus Melchiar Lotthers druckerey zu Leyppg. Titeleinfassung v. D. Ornam. No. 88. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 36 Bll., letzte Seite leer. Panzer Zus. 896 e. v. D. 59. WA. II, 77 A.

16. Eyn sermon von der betrachtung des heyligen leydens christi. Doctor Martini Luthers Augustiner zu Wittenbergf. Holzschnitt: Christus sitzend, mit Inschrift: EOE HOMO, erwähnt in v. D. Ornam. No. 27. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg. WA. II, 132 G.

17. Ein Sermon von der betrachtung des hailigen ley dens Christi. D. Mar. Luth. [2 Holzschnitte: Christus im Garten Gethsemane und Christus am Kreuz, vor welchem Maria und Johannes stehen.] Titeleinfassung. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 6 Bll. Auf der Rückseite des 5. Bl. unten ein Holzschnitt: Geiszelung des an eine Säule gebundenen Christus. Letzte Seite leer. WA. II, 133 S.

18. Ein Sermon von der Betrachtung des heyligen leydens Christi D. Mar. Luthers zu Wittenberg. [5 Sonnen] Holzschnitt. Titeleinfassung v. D. Ornam. 146.

4°. 5 Bll., das 6. Bl. fehlt. Druck von Joh. Knoblauch in Strassburg. Weller 1232. WA. II, 133 P.

19. Ein Sermon von dem elichen standt Doctoris Martini Luthers Augustiner zu Wittenburgf ge predigt im tausent funf hundert vñ newnhe henden Jar. [Wappen] Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Am Ende: Gedruckt zu Leyppg durch Wolfgang Stöckel in der Grymischen gassen 1519. WA. II, 162 2.

20. RESOLVTIO LVTHERIANA SVPER PROPOSITI ONE SVA TERCIADECIMA DE PTESTATE PAPÆ. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 20 Bll., letztes Bl. leer. WA. II, 181 D.

21. Eyn sermon gepredigt zu Leyppg auff dem Schloß am tag Petri vñ Pauli im xix. Jar, durch den würdigen vater Doctorem Martinū Luthers Augustiner zu Wittenbergf, mit ent schuldigung elicher artidel, so im von elichen seiner abgünstigen zuge messen sein, in der zeyt der disputation zu Leypp g gehalten. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer Zus. 932ee. v. D. 77. WA. II, 242 C.

22. EPISTOLA D. Martini Luther Ad Georgium Spalatinum &c. de disputatione sua. Einsdem super Tredecim Propositionibus Lipsie disputatis Resolutiones.

4°. 20 Bll., das letzte Bl. leer. WA. II, 389 E (gibt aber nur 18 Bll. an).

23. Disputatio do- mini Johannis Eccii et Pa. Martini Luther in studio Lipsensi futura. Holzschnitt. Titeleinfassung ähnlich v. D. No. 92 und 96. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Am Ende: Anno Domini. M. D. xix. WA. II, 156 b.

24. Disputatio excellentium. D. doctorū Johannis Eccii & Andree Carolostadij q̄ cepta est Lipsie XXVII. Junij. AN. M. D. XIX. Disputatio secunda. D. Doctorū Johanis Eccij & Andree Carolostadij q̄ cepit XV. Julij. Disputatio eiusdem. D. Johannis Eccij & D. Martini Lutheri Augustiniani q̄ cepit. IIII. Julij. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 62 Bll., letzte Seite leer. Druck von Matthes Maler in Erfurt. v. D. 80. WA. II, 252.

25. RESOLVTIONES LVT- THERIANÆ SVPER PROPOSITIONI- BVS SVIS LY- PSIÆ DIS- PVTA- TIS. Titeleinfassung.

4°. 12 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Excusa Auguste Vindelicorum. Anno salut. M. D. XIX. Die. XIII. Mens. Septemb. WA. II, 389 D.

26. Ad Johannem Ecciu Martini Lutheri Epistola super expurgatiōe Ecciana. Titeleinfassung v. D. No. 68. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Am Ende: O Vvittenberge. Anno, M. D. XIX. I. G. WA. II, 699. J. G. = Joh. Grunenberg.

27. [In epistolam Pauli ad Galatas commentarius Martini Lutheri] Geschriebener Titel.

4°. 76 Bll., FOLIO. I—LXXV., weil die 6 Bll. der ersten Bogenlage, also auch das Titelblatt, dem Exemplar fehlen. Letztes Blatt leer. Druck von Melchior Lotter in Leipzig. v. D. 82. vgl. W. A. II, 438 f. A-E.

28. Eyn Sermon von dem wucher. D. M. L. Holzschnitt: v. D. Ornam. No. 28. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Am Ende: O Hat lassen drucken zu Leipz. Naltzen Schuman Nach Christi geburt. Tausent funffhundert vnd ym neunzehenden iar. Holzschnitt: Schumanns Druckerzeichen. Panzer Zus. 932 aa. v. D. 92. WA. VI, 2 B.

1520.

29. Theologia testisch O Dis ist ein Edels vnd kostlichs büchlin, von rechten verstand was Adam vnd Christus sey Vnd wie Adam in vns sterben, vnd Christus ersteen soll etc. M. D. XX. Erste Zeile, das Blättchen und die Jahreszahl sind rot gedruckt. Titeleinfassung v. D. Ornam. No. 116. 4°. 40 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: O Gedruckt vund volendet zu Augspurg durch Siluanū Ottmar, am. xxvj. tag Septembris Nach Christi geburt fünfftzehenhundert vnd im zwainzigsten iar etc. WA. I, 377 H.

30. Die zehen gepot gotz tes. mit einer kurzen außlegug irer erfüllung vnd vbertretung. von Doctor Martinus Luther Augustiner gemacht.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg. Weller 1530. WA. I, 248 B.

31. Ein kurze form der zehen gebot. D. M. L. Ein kurze form des Glaubens. Ein kurze form des vater vnserz. Titeleinfassung v. D. Ornam. Nr. 113. Titelfrückseite bedruckt. 4°. 12 Bll., letztes Bl. leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. Weller 1517. vgl. v. D. 138. WA. VI, 10.

32. Ein kurze vn derweysung wie man beichten sol auß Do ctor Martinus Lu thers Augustiner wolmainung gezogen. Titeleinfassung v. D. Ornam. No. 114, darin oben M. D. XX.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. Weller 1598. v. D. 102. WA. II, 58 H.

33. wie No. 32.

34. Eyn kurze form das || Pater noster zu versteeen vnnnd zu || beten: fur die jungen kinder || im
Christenglauben. D. || Martini Luther || Augustiner ||

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Weller 1518. WA. VI, 9 A. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg.

35. Auflegung || des heiligen vatter vn- || sers: für die einfeltigen || layen Doctor Martini ||
Luthers Augustiner zu || Wittenberg zc. || ¶ Item ain kurze nützliche auflegung || des Vatter unsers, für
sich vnd hinder sich. || Mit für die geleerten. || Titelseinfassung v. D. Ornam. 114 B. Titelseite bedruckt.

4°. 36 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Seligklich ist gedruckt vnd vollendt diß Pater noster || zu
Augsburg, durch Siluanum Ottmar bey sant || Ursulen closter, auf den. xiiij. tag des Heilmons || im Fünff-
zehenhundert vnd zwainzi- || gisten Jar. || WA. II, 78 M.

36. Eyn Sermon von dem gepeet || vñ processio. in der Creutz || wochen. Doctoris Mar || tini
Luther Augusti- || ner zu Witten- || bergk. || .: .: || Titelseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Am Ende: ¶ Gedruckt zu Wittenbergk durch Joan. Grünen- || bergk, nach Christ gepurt
Tasent funff hundert || vnd zwentzigsten Jar. || v. D. 112. WA. II, 173 K.

37. Ain Sermon von || der Verachtung zum sterben || Doctor Martini Luthers || Augustiner zc. ||
Holzschnitt v. D. Ornam. 43.

4°. 10 Bll., letzte Seite leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. WA. II, 681 H.

38. Eyn Sermon von der bereyhung || czum Sterben Doct: Mar- || tini Luther Augusti- || ner zu
Witten || bergk. || Wittenbergk. || ANNO || M. D. XX. || Titelseite bedruckt.

4°. 7 Bll., letzte Seite leer, das 8. Bl. fehlt. WA. II, 681 L. Druck von Joh. Grünenbergk.

39. Ein sermon von dem || heiligen hochwirdigen Sacra- || ment der Tauffe. Doctoris || Martini
Luther Au- || gustiner zu Wit- || tenbergk. ||

4°. 7 Bll., 8. Bl. fehlt. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg. WA. II, 725 H.

40. Ein sermon von dem || hochwirdigen sacrament des heiligen || waren leichnamß Christi. Vnd
von den bruderschafften. D. M. L. M. || [Holzschnitt] (v. D. Ornam. 10.) || Für die Leyen. || Titelseite
bedruckt.

4°. 10 Bll., letzte Seite leer. Weller 1240. WA. II, 740 F. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg.

41. [Ein Sermon von dem Hochwirdi- || gen Sacramet des heiligen waren leichnamß || Christi, vnd
von den bruderschafften Do || ctoris Martini Luther Augu- || stinersis zu Wittenburg. ||]

4°. 12 Bll., weil Titelbl. und das letzte, leere Blatt dem Exemplar fehlen. Am Ende: Gedruckt
vnd volendet zu Strassburg durch || Martinu Flach. Tausent fünffhundert || vnd im zweingigsten Jar. ||
WA. II, 740 L.

42. Ain Sermon von || dem Bann Do: || ctor Martini Luthers, || Augustiner zu Wit- || tenberg. ||
Holzschnitt. Titelseinfassung. Titelseite bedruckt.

4°. 10 Bll. Am Ende: Gedruckt zu Augsburg, durch Jörg Rad- || ler, Als man halt nach der
geburt || Christi. M. D. vñ im zwainzi- || gisten Jar. || Letzte Seite leer. WA. VI, 62 H.

43. Tassaradecas || Psalteria pro || laborantib⁹ et || oneratis Martini Lutheri || Augusti. Witten- ||
bergen. || Lipsiae: ex officina Melchioris Lottheri. Anno || a natali Christiano Millesimo quin- || gentesimo
vicesimo. || Titelseinfassung v. D. Ornam. 88.

4°. 16 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Lipsiae: ex officina Melchioris Lottheri. Anno a natali ||
Christiano Millesimo quingentesimo. || vigesimo. || WA. VI, 101 B.

44. [Ein Trostlichs buchlein || Doct. Martini Lutheri || Augustiners. in aller wi || derwertickest eyneß
ye- || den Christglaubigē men || schē. newlich geteutsch. || Durch Magistrū Geor || gium Spalati- || num. || 1520 ||]

4^o. 29 Bll., weil das Titelbl. fehlt. Am Ende: **G**edruckt zu Wittenberg durch Johan. Grün-
nenberg nach Christ gepurt Tausent funff- || hundert vnd zwenzigsten Jar. || Letztes Bl. leer. v. D. 128.
WA. VI, 102a.

45. CONFITENDI RATIO || Doctoris Martini Lutheri Au- || gustiniani VVittenbergeñ. || M. D.
XX. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 113. Titelfrückseite bedruckt.

4^o. 8 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Auguste Vindelicoru, in edibus Siluani || Ottmar, ex-
cufum. XXVI. Maii. || Anno M. D. XX. || WA. VI, 155 D.

46. Condemnatio doctrina- || lis libroR Martini Lu- || theri, per quofdā Ma || gistros nostros
Lo- || uaniē. & Colo- || niē, facta. || Refpōfio Lutheriana || ad eandem condem || nationem. ||
|| M. D. XX. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 112.

4^o. 17 Bll., weil das letzte, leere Bl. fehlt. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. WA. VI, 172 C.

47. Ein frucht || bare vnderri- || tung von den gūten werden, so || durch die menſchen beſche- || hen,
Durch Marti- || num Luther be- || ſchriben. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 102. Titelfrückseite bedruckt.

4^o. 58 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Endt diſes byechlinz von || der übung gūter werd, Durch
D. Martinum || Luther Augiſt. ordens beſchribē. Getruckt || zū Baſel durch Adam Petri, nach der || geburt
Chriſti. M. D. xx. || v. D. 150. WA. VI, 198 G.

48. Von dem Papſtum zu Rome: wiß || der den hochberumpten Ro || maniſten zu Leipzß || D.
Martinus Lu- || ther Auguſt. || Wittenberg. ||

4^o. 32. Bll., letztes Bl. leer. Druck von Melchior Lotther in Wittenberg. v. D. 151. WA. VI, 281 A.

49. Von dem Papſt- || thūm zu Rome: wider den || hochberumpten Romani- || ſten zū Leipzßig
Doctor || Martinus Luther || Auguſtiner zu || Witten- || berg. ||

4^o. 27 Bll., weil das letzte, leere Bl. fehlt. v. D. 153. WA. VI, 281 D. Druck von Silvan
Otmar in Augsburg.

50. An den Chriſtlichen || Adel deutscher Nation: || von des Chriſtlichen || ſtandes beſſerung: || D.
Martinus || Luther. || Durch ihn ſelbs ge- || mehret vnd corrigirt. || Wittenberg. || Titelleinfassung v. D.
Ornam. 75 A.

4^o. 50 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Zu Wittenberg, Im Jar . M. D. xx. || WA VI, 398 B.
Druck von Melchior Lotther in Wittenberg.

51. Sie nach volget || ſo Doctor Mar- || nus Luter iüngſt || gemacht hat. vñ || Chriſtlich ſtan- || des
beſſerung. || welchz in dē erſt || gedruckn buch- || lein nit begrif- || fen iſt. || In der 3. Zeile iſt vor:
nus nachträglich undeutlich eingedruckt: ti. Titelleinfassung v. D. Ornam. 155. Titelfrückseite bedruckt.

4^o. 4 Bll., letztes Blatt leer. Weller 2162. v. D. 161. WA. VI, 400 N^o. Druck von Hans
Froschauer in Augsburg.

52. Sie nach volget ſo Doctor || Martinus Luter neulich ge || macht hat. von Chriſt || lichz ſtādes
beſſerung || welchz in dem erſtē || gedruckte buch || lin nit begrif- || fen iſt. ||

4^o. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Adam Petri in Baſel. WA. VI, 399 M.

53. Von dem neuen || Teſtament, daß iſt von der || heyligen Meßz. D. Marti- || nus Luther Aug. ||
Holzschnitt v. D. Ornam. 39. Titelfrückseite bedruckt.

4^o. 22 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Getruckt zū Baſel durch Adam Petri im || Jar nach Chriſti
geburt. M. D. xx. || Weller 1585. v. D. 165. WA. VI, 350 K.

54. Ein Sermon von || dem neuen Teſtament. daß iſt von || der heyligen Meße Doct. || Mar.
Luther. || Aug. || Wittenburg. || Der Titel iſt ohne die Einfassung als Ausſchnitt aufgeklebt.

4^o. 15 Bll., das 16. Bl. fehlt. Am Ende: **G**edruckt zu Nürnberg durch den Erſamen || Fri-

berichen Peypus in dem jar, als man || zelt nach Christi gepurtt. || M. D. vnd. XX. || Holzschnitt: Peypus' Druckerzeichen. Panzer 974 dddd. v. D. 164. WA. VI, 350 F.

55. [De captivitate Babylonica] Titelbl. und letztes Blatt fehlen, deshalb nur 38 Bll. in 4^o. WA. VI, 489 C.

56. Eyn sendbrieff an den Papst || Leo. den czehenden. D. || Martinus Luther || auß dem lateyn yuß deutsch || vorman- || delt. || Wittenbergk. || 1520. ||

4^o. 8 Bll., letztes Blatt leer. Am Ende: Zu Wittenbergk Septa Septembris. 1520. || Panzer Zus. 974 qq 1. v. D. 172. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg.

57. Ein trostlich pre- || dig von der gnaden got- || tes vnd fryen wissen. || Vnd von dem gewalt der schlüssel sant || Petri. Beschriben durch D. Mar- || tinum Luther. || [2 Holzschnitte] (ähnlich v. D. Ornam. 48; doch trägt Paulus nur ein Schwert und schreitet nicht vor einem Vorhang, sondern vor einer Mauer.) || Gedruckt zu Basel, durch Adam Petri. || M. D. XX. || Titlrückseite bedruckt.

4^o. 4 Bll., letzte Seite leer. Weller 1539. Panzer Zus. 974 xxx.

58. Martini Luthers der wa || ren göttlichen schrift Doctors, Augusti- || ner zu Wittenbergk, man- cherley büchlin || vnd tractetlin. In welchen ein hegklicher || auch einfaltiger Lay, vil heylsamer || Christlicher lere vnd vnderwei- || sung findet, so not seind zu || wissen eynem hegkli- || chen Christe mē- || schen, der || nach || Christlicher || ordnūg (als wir || alle sollen) leben will. || Deren buechlin namen sin || dest du am andern blatt, mit zale der blät || tern, in welchem hegklichs eygentlich an- || fahet. || Item Apologia: das st ein || schirmred vnd antwort gegē ettlicher ein- || rede, so geschehen wider D. Martinum || Luthern vnd seine ewangelische lere, mit || fast schönen wolgegründten bewerun || gen, das sein leere, als warhaff- || tig, Christlich, vnd götlich || anzunemen sey. || Titeleinfassung aus 6 nicht zu einander gehörigen Randleisten. Hinter dem Titelbl. enthält das Exemplar von der Vorrede nur das letzte, bis zur Mitte der Vorderseite bedruckte Blatt, dann fehlen die Bogenlagen a, b, (Bll. I—VIII).

4^o. 174 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Geendet im Meien: als man || zalt Zuseht fünff hundert vnd || zwenzig jar. || Erste Sammlung deutscher Schriften Luthers. Druck vielleicht von Joh. Knoblauch in Strassburg oder von Thomas Anshelm in Hagenau. Panzer Zus. 974 ffff. Vgl. v. D. 177.

59. Von den neuen Etsichenn || Bullen vnd lügen D. || Martini Luther. || Wittenberg || Titlrückseite bedruckt.

4^o. 8 Bll. Am Ende: M. D. XX. || Panzer Zus. 974 oo. v. D. 178. WA. VI, 578 A. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg.

60. Von den neuen Etsichē || Bullen vnd lügen || D. Martinus || Luther. || Wittenberg || Titlrückseite bedruckt.

4^o. 8 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: M. D. XX. || Druck von Adam Petri in Basel. WA. VI, 578 E.

61. ADVERSVS EXECRABI- || LEM ANTICHRISTI || BVLLAM, MAR. || LVTHERVS. || [4 mit den Stielen gegen einander gekehrte Kleeblättchen.] || VVITTEMBERGAE. || ANNO, M. D. XX. ||

4^o. 10 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 179. WA. VI, 596 A.

62. Widdder die Bullen des End- || Christis: Doctor Marti- || nus Luther. || Wittenbergk. || Im Jar. M. D. Xx. || Titlrückseite bedruckt.

4^o. 10 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 181. WA. VI, 613 A.

63. Doctoris Martini Luther Appel- || lation odder berufung an || eyn Christlich frey Cō- || cilium von dem Papst || Leo vnd seynem || vnrechtem fre- || uell vorneue || ret vnd re- || petiret || .. || Wittenberg. || M. D. || xx. || Titlrückseite hat oben 7 Zz Druck.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Maledicent illi, || Et tu benedices. || ps. o8. || Verum est. || Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Weller 1503. v. D. 183.

64. wie 63, aber am Ende in der vorletzten Zeile: ps. 108.

65. Doctoris Martini Luther Appella || tion obder beruffung an ein || Christlich frey Conciliū || von dem Papst Leo || vnd seine vnrechte || freuel vornewe- || ret vnd re- || petirt. || ✕ || Wittenberg. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Maledicent illi, || Et tu benedices. || Psal. c. viij. || Verum est. || Panzer Zus. 974 xx.

66. Warumb des Papsts vn seyner || Jungern bucher von Doc. || Martino Luther vor- || brant seyn. || Laß auch antzeihen wer do wil || warumb sie Doc. Luthers || bucher vorkrennet || haben. || Wittenberg. || D. M. L. || .xx. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: O Gedruckt zu Wittenberg Nach || Christi gepurt. M. D. XX. || J N N. || Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 186.

1521.

67. Von der freyheit || einß Christē men || schen: Von Mar- || tino Luther || selbst dütisch || gemacht. || Zu Wittenberg || Jm. XXI. iar. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 16 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch || Adam Petri. || Panzer 1069.

68. EPISTOLA || LVThERIANA AD LEONEM || DECIMVM SVMMVM || PONTIFICEM. || LIBER DE CHRISTIANA LIBER- || tate, continens summam Christianæ || doctri- || næ, quo ad formandam mentem, & ad in || telligendam Euāgelii vim, nihil absolu- || tius, nihil cōducibilius neq; a veteri- || bus, neq; a recentioribus scriptori || bus p̄dita est. Tu Christiane || lector, relege iterum atq; || iterum, & Christum || imbibe. [Mit dem Stiel nach rechts liegendes Kleeblättchen] || RECOGNITVS VVITTEMBERGAE. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 22 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: ANNO DOMINI || M. D. XXI. || Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 195.

69. Ein nutzliche frucht- || bare vnderwysung was da || sy der gloub vn ein war || christenlich leben, ge || macht durch. D. || Martinum || Luther. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 158. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 34 Bll. Am Ende: Hie endet sich die fruchtbar || vnderwysung was da sy der gloub, vnd ein war Chri- || stenlich lebē, gemacht durch Doctor Martinum || Luther, Getruet zu Zürich durch Chri- || stoffel Groschouer, im jar nach Chri || sti geburt. M. D. XXI. || Panzer 1095. v. D. 197.

70. Ain nutzliche || Sermon Doctor Martini Luthers, || Augustiner zu Wittenberg, ge- || prediget an der hailgen drey || König tag nachmittag || von dem reich Christi || vnnb Jerodis. || Anno. M. D. XXI. || ✕ || Titeleinfassung v. D. Ornam. 114 B.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1074. v. D. 200. Druck von Silvan Otmar in Augsburg.

71. ASSER || TIO OMNIVM ARTICVLORVM || M. Lutheri, per Bullam Leonis, X. || nouissimā damnaton || [Kleeblättchen] VVITTEMBERGAE. [Kleeblättchen] || ANNO M. D. XX. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 77. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 34 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 201.

72. wie No. 71.

73. wie No. 71 und 72, aber das Titelblatt fehlt.

74. Grund vnnnd vrsach als || 1er Artidel D. Marti. || Luther: so durch || Romische Bulle vn- || rechtlich vor- || dampft || seyn. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 75 A. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 56 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. Panzer 974zz. v. D. 203.

75. An den Boß zu Lepphß || Doctor Martinus || Luther. || Wittenberg. || Im Jar M. D. Xxi. ||

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 204.

76. Auff des || Boßs zu Lepphß || Antwort D. M. || ✕ Luther. ✕ || Wittenberg. || Titeleinfassung: Vor einem von Pfeilern getragenen Bogen ist ein Vorhang aufgespannt, unten etwas aufgerollt, auf den der Titel aufgedruckt ist und an dem zwei nackte Knaben klettern, der links geflügelt. Oben am Bogen hängt ein Laubgewinde, auf dem ein Knabe sitzt, den linken Arm erhoben, in der rechten Hand hält er eine Schalmey, auf der er bläst. Zwei Knaben sitzen auf den Kapitälern der links und rechts vor die Pfeiler halb hervortretenden Säulen, zwei andere stehen unten, der links mit Schild und Lanze, der rechts mit Lanze. Unten in der Mitte zwei Knaben, jeder einen Wappenschild haltend, in dem rechten der doppelköpfige Adler, in dem linken die Würzburger Fahne. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll. Weller 1825. Druck von Martin Landsberg in Leipzig?

*77. Ein vnderriht || Der beychtfinder || über die verbot- || ten bücher || D. M. Lu || ther. || ✕ || Wittenberg. || Im Jar. M. D. XXI. || Titeleinfassung sehr ähnlich v. D. Ornam. 123. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Weller 1872.

78. wie No. 77.

79. Ein vnderriht der beicht || finder, über die verpot || ten biecher D. M. || Luther. || Wittenberg. || M. D. XXI. ||

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Adam Petri in Basel. Weller 1871.

80. ENARRATIO || NES EPISTOLARVM ET || EVANGELIORVM, QVAS || POSTILLAS || VOCANT, D. MARTI- || NI LVTHERI || WVITTEN- || BERGFN. || BASILEAE, ANNO || M. D. XXI. || Titeleinfassung.

4°. 60 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: BASILEAE, EX AEDIBVS || ADAE PETRI. ANNO || M. D. XXI. ||

81. Ain sermon || von der würdigen empfangung des || hailigen waren leychnams Chri || sti, gethon am gründonnerstag || zu Wittenberg, in gegenwer || tigkait des Durchleuchtig- || sten Hochgebornen Für- || sten vn Marggraff zu || Brandenburg etc. || dem Jüngern D. || M. Luther. || M. D. Xxi. || ✕ || Titeleinfassung v. D. Ornam. 103.

4°. 5 Bll. Panzer 1077.

82. Auff das vberchrist || lich vbergeystlich. vnd vberkunst- || lich buch Boßs Emßers zu || Lepphß || Antwort || D. M. L. || Darynn auch Murnarrs seynß || gesellen gedacht wirt. || Lieber Boß stoß mich nit. ||

4°. 40 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg durch Johan: Grunenberg || Nach Christi gepurt, Taufent funff hundert || vnd eyn vnd zwenzigsten Jar. || Panzer 1183. v. D. 212.

83. D. Martin Luthers vff || Boß Emßers || Erste Antwort. || Nun folgen noch 17 Zeilen, deren letzte lautet: Da steds. || genau übereinstimmend mit Weller 1827; von den 13 Bogen der Schrift liegen hier aber nur die 2 ersten a, b, vor. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll. Druck von Joh. Schott in Strassburg.

84. AD LIBRVM || EXIMII MAGI || STRI NOSTRI MAGI || STRI AMBROSII CATHA- || RINI DEFENSORIS SIL || VESTRI PRIERA- || TIS ACER- || RIMI. Responso Marti || ni Lutheri. ||

VVITTENBERGÆ. || Mense Aprili. || Cum exposita Visione Da- || Die nun fehlende Zeile: nielis VIII. De Antichristo. ist hinzugeschrieben. 4°. 50 Bll.

85. Cyn Sermon D. Martini Lutheri || geprediget zu Erffurt yn der || reyhß gen Wormis. || M. D. XXI. || Titlrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Panzer 1081. v. D. 216.

86. Ain sermon || Doctor Martini Luthers, so er auf || dem hinweg zu R. M. gen Wormis || zuziehen, auß bitt fürtrefflicher || vnd vil geleter, on vorge- || den fleiß oder sonderliche || studierung in der ehl zu || Erffurdt || gethon. Anno. M. D. XXI. || § || Titeleinfassung v. D. Ornam. 113. Titlrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. Panzer 1079. v. D. 218.

87. Ain anzaigung wie D. || Martinus Luther zu Worms auff || dem Reichstag eingefaren durch R. M. In || ayguer person verhört vnd mit jm da- || § rauff gehandelt § || Holzschnitt: Luther, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch, die Rechte auf die Brust gelegt, stehend vor Papst (nicht Kaiser, wie Weller angiebt) und Gefolge.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Ramming in Augsburg. Weller 1823.

88. Die ganz handlung so mit || dem Hochgelertē D. Mar || tino Luther taglichen || die weyl er auff dem Keyserlichen || Reichstag zu Wormis ge- || weßt, ergangen ist, auffß || kürzest be- || griffen. || Item die geleytē (so!) brieff D. || M: gegeben, hyr yhn auch be- || gryffen seynt. ||

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Weller 1846. v. D. 224.

89. Die ganz handlung so mit dem || hochgelerten Doctor Martino || Luther täglichen dwyl er vff || dem Keiserlichen Reichstag zu || Wormis gewest, ergan || gen ist, vffß kürzest || begriffen. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 156. Titlrückseite bedruckt.

4°. 6 Bll. Druck von Thomas Anselm in Hagenau. Panzer 1164.

90. Ain Mißiue so D. || Martinus Luther nach seym || abschyd zu Worms, Ain gebornen Grauffen || seinem verdrauten, Vnd liebgehabten zu ge || schriben hat, seiner handlung halben, Die || sich vor Kay. May. Vñ vor Chur- || fürsten, Vñ stenden des Reichs. || verlauffen [so!] haben. Im jar. || M D XXI. || 2 Holzschnitte: v. D. Ornam. 48. Titeleinfassung v. D. Ornam. 122.

4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: . . . eplentß geschriben || in eßnach, Die sancte Crucis. 2c. Anno. MDXXI. || E G Cappelon. || Martinus Luther. || Druck von Melchior Ramming in Augsburg. Panzer 1174 und v. D. 233 haben: „verlauffen“. Signatur des 3. Bl., Aij, fehlt.

91. Copia einer Mißiue: so Doctor || Martinus Luther nach seynem abschid zu Wormis || zurugt ann die Churfürstenn, Fürstenn, vnnß || Stende des heyligenn Römischenn || Reichs da selbst versam- || let geschriben || hat. ||

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Fast ebenso Panzer 1171.

92. Copia ainer Mißiue, so doctor Martinus Lu || ther nach seinem abschid zu Worms zurugt an || die Churfürsten, Fürsten, vnnß Stende || des hayligen Römischen Reichs || da selbst versamlet ge- || schriben hatt. || ☞ ||

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1170.

93. Deutsch Außlegüg des sieben || vñ sechzigste Psalmē. vñ dem || Ostertag. Hymelfart || vnd Pfingsten. D. || Martinus L. || + + || Holzschnitt: v. D. Ornam. 14.

4°. 18 Bll. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Weller 1828. v. D. 235. WA. VIII, 2A.

94. Das Magnificat Vorteutset || vnd außgelegt durch D. || Martinum Luther Aug. || Wittenberg. || Titlrückseite bedruckt.

4°. 44 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. Panzer 1083. v. D. 241.

95. A Das lobgesang der heyligen || jundfrawen Marie, genant das Magnifi- || cat, verteütscht vnd auß gelegt durch den || hochgelerten Martinum Luther Au || gustiner ordens, in welchem leren || mügen Fürsten vnd herren, || wie sie sich in irem stand || halten sollen. || Zu Wittenberg. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 48 Bll., letztes Bl. leer. Weller 1848. Sehr ähnlich Panzer 1088.

96. Eyn widderpruch D. Lu- || therß seynis yrthūß er- || czwungen durch den al- || ler hochgelertisten priester gottis || Herrn Hieronymo Emser, || Vicarien zu Meyß- || sen. ||

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Weller 1884. v. D. 242. WA. VIII, 243 A.

97. Von der Bepcht ob || die der Bapst ma- || cht habe zu ge- || pieten. || Doctor Martinus || Luther. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 75. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 34 Bll. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. Panzer 1089. v. D. 247. WA. VIII, 133.

98. Von der bepcht ob die der || Bapst macht hab || zugepieten. || Doctor Martinus Luther. || Wittenberg. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 28 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1092. WA. VIII, 134 F.

99. Der Hundertt vñ achtzehnd || Psalm nutzlich zu betten für || das wortt gottis zur hebenn widder den || grossen feynd des selben, den Bapst vñ || menschen lere, vortentscht || durch D. Martinū || Luther. ||

4°. 12 Bll. mit Signatur S—K3, letzte Seite leer. Der Titel als Kopftitel auf Bl. S. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. v. D. 246. WA. VIII, 133 A.

100. Der Hundert vñ achtzehnd psalm nutz || lich zu betten für das wort gottes zurheben || wider den grossen feyndt des selben, || den Bapst vnd menschen lere, || verteütscht durch D. || Marti. Luth. ||

4°. 12 Bll., letzte Seite leer. Der Titel steht als Kopftitel auf dem 1. Bl. Signatur Mij—Cij. Weller 2176. WA. VIII, 134 F.

101. Der Sechs vnd dreyßigst Psalm || des Kuniglichen Propheten Dauid, — || ...

4°. 13 Bll., weil dem Exemplar die 3 ersten Bll. fehlen; letzte Seite leer. Der Titel steht als Kopftitel auf dem 4. Bl. Am Ende: Gedruet zu Wittenbergk || Montag nach || Laurentij. || 1521. || Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. v. D. 248 a. WA. VIII, 206 A oder B?

102. Eynn Sermon von dreierley || guttem leben das gewis- || sen zu vnderrichten. || D. Martinus || Luther. || ·Z· || M. D. rri. || Jesus. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Weller 1869.

103. IVDICIUM MAR- || tini Lutheri de Votis, scrip- || tum ad Episcopos & || Diaconos Vvit- || tembergen || Ecclesiae. || Vvittenbergæ. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 77. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 250.

104. Euangelium || Von den hehen auß- || seigen vortentscht || vnd außgelegt || M. Luth. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 77.

4°. 44 Bll., letztes Bl. leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. Panzer 1416. v. D. 254. WA. VIII, 337 A.

105. Euangelium || Von den hehen auß- || seigen vortentscht || vnd außgelegt || Mar. Luth. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 77.

4°. 44 Bll., letztes Bl. leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. WA. VIII, 338 B.

1522.

106. Bulla Gene domini: das ist: die || bulla vom Abentsreffen des || allerheyligsten hern tes || Bapsts: vorden- || tscht durch || Martin || Luth. || Dem aller heyl- || ighsten Romischen || suel zum neuen Jare. ||

Sehn maul ist voll fluchens, triegenß vnd geßes || Vnter seynen zungen ist muhe vnd erbeyt. || Psalm. x. || Titlrückseite bedruckt.

4°. 22 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Getrußt zu Wittenberg, Nach Christi ge- || burt Tausent
Sunffhundert vnd ym || Zwey vndzwengigsten Jar. || Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D.
260. WA. VIII, 689 A.

107. Sermo de sancto Anthonio Heremita || Domini Doctoris Martini Luthers || ri. in quo omia
sanctorum exem- || pla. que vtiliora sunt fa- || cilime deprehendes. || * * * Anno Dñi M. D. XXII. || Wit-
tenberge. || Holzschnitt: v. D. Ornam. 66. Titlrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. v. D. 261.

108. DE AB || ROGANDA MISSA || PRIVATA || MARTI- || NI LVTHERI || SENTEN- || TIA. ||
Leo rugiet, quis non timebit? || Amos. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 78. Titlrückseite bedruckt.

4°. 43 Bll., weil das letzte, leere Blatt fehlt. Am Ende: IMPRESSVM VVITTEMBERGAE ||
MENSE IANVARIO. || AN. M. D. XXII. || Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 262.
WA. VIII, 410 A.

109. Vom miß- || brauch der || Messen. || Martinus Lu. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung
v. D. Ornam. 70 B. Titlrückseite bedruckt.

4°. 52 Bll., letzte Seite leer. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Panzer 1310. v. D.
264. WA. VIII, 480 B.

110. [IHESVS. || IVDICIUM MARTINI LVTHERI || DE VOTIS MONASTICIS. ||] als Kopftitel
auf Bl. Bb. Die 4 Bll. des Bogen Aa fehlen. Bogensignatur Bb—Ppiii.

4°. 56 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 266. WA. VIII, 570 A.

111. Von denn || geßtlichen || vnd kloster || gelubden || Martini || Luthers || vrteyl. || Titeleinfassung
v. D. Ornam. 82 B. Titlrückseite bedruckt.

4°. 108 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Gedruß zu Wittenberg. || Vnd verdeuscht durch den
ehrwirdigen Doctor Just || Jona Propst zu Wittenberg. Anno M. D. XXij. || Correctur || Am ersten blatt
ist versehen die vberschrift. Nemlich || diße. An Hans Luther seynen lieben vatter. Martinus || Luther sehn
son. || Druck von Nickel Schirlentz in Wittenberg. v. D. 268. WA. VIII, 570 a.

112. Eyn trew vormanung Mar- || tini Luther zu allen Chri- || sten. Sich zu vorhuten || fur auff-
ruhr vnnnd || Empörung. || Wittenberg. ||

4°. 10 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. v. D. 269. WA. VIII, 673 A.

* 113. Ein treu ermanung Marti || ni Luther zu allen Christen. Sich || zu verhüten vor auffrühr vnd ||
Empörung. || * || Titlrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll. Am Ende ein Blättchen wie auf dem Titel. Weller 2144. WA. VIII, 674 F.

114. Eyn mißuue alle den, so || von wegē des wortt gottes versol- || gung lyden tröstlich, von doc- ||
tor Martin Luther an den || Erenewesten Harttmüt || von Cronberg geschri || ben, vñ vff dieselbig || Hartmüt
von || Cröbergs ant || wurt. || ¶ Sie werde vñ von meynes nā- || mens wegen, vñ der versamlung ||
stoffen, welcher verharret vñ zu || dem ende, der wurdet selig. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 154.

4°. 14 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: ¶ Getrußt zum Steinburd zu fürderung des heili || gen
wort gottes, vnd zu schmach aller synd des Crüz || Christi. Anno. M. d. xxij. || Druck von Wolf Köpffel
in Strassburg. Panzer 1321. v. D. 272.

115. Von keyder gestalt || des Sacraments zu || nehmen, vnd ander || newrung. Doct. || Martin Lu- ||
thers meß- || nung. || ☩ || Wittenbergk. || M. D. XX. || ij. || * * * Titeleinfassung v. D. Ornam. 70 A.
Titlrückseite bedruckt.

4°. 15 Bll., weil das letzte, leere Bl. fehlt. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. v. D. 273.

116. Von bayder gestalt des Sacra- ments zunemen: vnd an- der neherüg. D. Mar- tini Luthers- maynüg. Wittenberg. Titelmückseite bedruckt.

4°. 18 Bll., die 3 letzten Seiten leer. Druck von Sigmund Grimm in Augsburg. Panzer 1334. v. D. 276.

117. Von menschen- lere zu meiden. D. Marti. Luther. Wittenberg. M. D. xxij. Titelein- fassung v. D. Ornam. 128. Titelmückseite bedruckt.

4°. 10 Bll., letztes Bl. leer. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg. Panzer 1338.

*118. Von menschen- lere zu meiden. D. Martinus Luther. Wittenberg. M. D. xxij. Titelein- fassung v. D. Ornam. 154. Titelmückseite bedruckt.

4°. 12 Bll., letztes Bl. leer. Auf der vorletzten Seite Holzschnitt: Mönch, der ein Buch trägt. Druck von Wolf Köpfel in Strassburg. Weller 2165.

119. Ein sermon D. Martini Luthers. Wittenberg M. D. xxij. Titelein- fassung v. D. Ornam. 70 B. Titelmückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. v. D. 283, aber mit anderer Titelein- fassung. Panzer 1392.

120. Epistel oder vnter- richt von den heiligen, an die kirch zu Erfurdt vnn gott versamlet. D. Martin. Luther. Ecclesiastes zu Wittenberg. Titelein- fassung v. D. Ornam. 130 B. Titelmückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Gedruckt zu Erfurdt zum Schwarzen Horn. Druck von Matthes Maler. Panzer 1345.

121. Von den hailgen Epistel oder vnder- richt Von den hailgen: an die kirch zu Erfurdt in got versamlet. D. Martin. Luther. Ecclesiastes zu Wittenberg M. D. xxij. Titelmückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Wittenberge am x tag des Heumonats des Fünffzeh- n- hundert vnd zwayundzwainzigsten Jarß Weller 2141.

122. wie No. 121.

*123. Von den hailigē Epistel oder vnder- richt. Von den hailigen. An die kirchen zu Erfurdt in got versamlet. D. Martin Luther Ecclesiastes zu Wittenberg. M. D. xxij. Titelmückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Wittenberge am x tag des Heumonats des Fünffzeh- n- hundert vnd zwayundzwainzigsten Jarß.

124. Ein Sermon von fant Jacob dem meerern, vñ hailigen zwöl- f- botten. Gepredigt zu Wittenberg, durch D. Martinum Luther. M. D. xxij. Titelein- fassung v. D. Ornam. 117.

4°. 6 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1397. v. D. 286. Druck von Silvan Otmar in Augsburg.

125. Wider den falsch genantte geistlichen stand des Babst vñ der bisch- offen. D. Mart. Luther Ecclesiastes zu Wittenberg. Titelein- fassung v. D. Ornam. 82 B. Titelmückseite bedruckt.

4°. 32 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg durch Nickel Schyrleng. ym zwey vñ zwentzigste Jar. Panzer 1346. v. D. 288.

*126. wider den falsch genantten geistlichen stand des Papst vñnd der Bischoffen. D. Mart. Luther Ecclesiastes zu Wittenberg. Titelmückseite bedruckt.

4°. 36 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende: Mar. Luther. Anno M. D. xxij. Weller 2198 stimmt im Titel überein, zählt aber nur 7 Bogen.

127. Ein Sermon || Secundum Matheum. sagt || Von den Phariseyn, Vn wie er sy mit || seyn Brüder verspeisen soll, Kurtzlich || Geprediget, In got versamlet. || De insignibus. D. Saronie. || 1522 || [Holzschnitt: nackter geflügelter Knabe mit den beiden sächsischen Wappenschildern] || D. M. L. 3ü Wittenberg. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Auf der Vorderseite des 5. Bl. unten derselbe Holzschnitt wie auf dem Titel. Titelfassung v. D. Ornam. 123. Druck von Melchior Ramminger in Augsburg. Weller 2192. v. D. 291.

128. Antwortt || deutsch || Mart. Lu- || thers auff || König Heinrichs von || Engelland buch. || Lügen thun myr nicht, || Warheyt schew ich nicht, || Titelfassung v. D. Ornam. 82 B. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 24 Bll., letzte Seite leer. Bl. Jij und Jiii fehlen dem Druck, sind aber handschriftlich ergänzt. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg, durch || Nicell Schyrlentz, || M. D. XXij. || Panzer 1350. v. D. 293.

129. Ein Sermon von || der Hymelfart Marie der || jundfrawen vnd || müter gotes. || Gepredigt zu Wittenberg, durch || D. Martinum Luther. 2c. || M. D. XXII. || Titelfassung v. D. Ornam. 113.

4°. 6 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1400. v. D. 294. Druck von Silvan Otmar in Augsburg.

130. Ein nutzliche Predig || von der geburt Marie der müt || ter gottes, gepredigt zu || Wittenberg von || D. M. L. || ✕ || D. M. XXII. || Titelfassung v. D. Ornam. 116.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. Panzer 1409.

131. Eyn Sermon zu sant || Michael gethan, zu || Erffordt auff den || tag der xi tausent || Jundfrawe vom || glauben vnd || werden. || Doct. Mar. Luther || Anno. M. D. xxii. || Gedruckt zu Erffordt zum bunttē || Lawen bey Sanct Pauel. || Titelfassung v. D. Ornam. 133. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 7 Bll., am Ende ein Holzschnitt: v. D. Ornam. 55. Panzer 1420 hat am Ende ein anderes Bild. v. D. 297. Druck von Wolfgang Stürmer in Erfurt.

132. Ein Sermon. || zu sant Michael gethō || zu Erffordt auff den tag der || ahlff Tausent Jundfrawe- || wen vom glauben vnd || werden. || Doct. Mart. Luther. || Im Jar. M D XXij. || ✕ || Titelfassung.

4°. 8 Bll., letztes Bl. leer. Auf der Rückseite des 7. Bl. unten 2 Holzschnitte: rechts der heilige Geist in Gestalt einer Taube, links ein Vogel Greif. Panzer 1421.

133. Eyn Cristlicher Sermon || geprediget am tag Seueri || zu Erffordt yn kauff- || mans kyrchen, vom || Creutz vnd leyden, || zu besserung eins || ighichen cristen || menschen. || D. M. Luther. || Anno M. D. xxij. || O Gedruckt zu Erffordt zum bunt- || then Lawen bey Sant Pauel. || Titelfassung v. D. Ornam. 133. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Holzschnitt: v. D. Ornam. 56. Druck von Wolfgang Stürmer in Erfurt. Panzer 1425. v. D. 299.

134. Eyn bett buchlin. || Der hehen gepott. || Des Glaubens. || Des vater vnßers. || Des Aue Marien. || Ettlich verdeutschte || psalmen. || Die Epistell sanct Pauls zu Tito, || eyn Christlich lebē zu vnterrichten || D. Mar. Luther. || O Gedruckt zu Wittenberg. || 1522. || Titelfrückseite bedruckt.

8°. 40 Bll., letztes Blatt leer. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg durch || Johann Grunenberg || M. D. xxij. || vgl. Panzer 1274.

135. Vom Selichen || Leben. || Martinus Luther. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titelfassung v. D. Ornam. 70 B.

4°. 16 Bll., letzte Seite leer. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg. Panzer 1353. v. D. 304.

136. Welche person verpoten || sind zu selichen in der hailigen schrift || bayde der freundschaft vñ || Mogschafft. || Mar. Luther. || [Holzschnitt: eine Trauung.] || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 2 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Martini Luther. || Anno M. D. XXij. || Panzer 1357.

137. Ain Sermon von den Hahltumben || vnd gezierd mit vberfluß, Vom hailigen Creuz in || den kirchen. Geprediget von Doctor || Martini Lutter. Im Jar. || M. D. XXij. || Mit zyer die bildtnus Gedend nun der armen. || Holzschnitt: v. D. Ornam. 52.] || Wittenberg. ||

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Matthes Maler in Erfurt. Panzer 1414. v. D. 309.

138. Ain fermö || Durch Marti. Luth. || Ecclesia. zu Witten. Gepre || diget von den Bildtnus- || sen. Im Jar. || M. D. XXij. || Wittenberg || Titleinfassung v. D. Ornam. 124.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Am Ende ein kleines Blattornament. Im Titel hat auch Panzer: Durch, v. D. aber: durch. Der Sermon beginnt: Ljebn fraind, wir habē nun gehört die stuckē || die da müssen sein ... Druck von Melchior Ramminger in Augsburg. Panzer 1362. vgl. v. D. 310.

139. Ein Sermon von || der trostung des heyligengeists yn || verfolgung. vber das Euangelion || Wann der heylige geist der troster || kompt. Johan. xv. || D. Mar. Luth || Anno M D. XXij. || [Holzschnitt v. D. Ornam. 50.] || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1373. v. D. 311. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg.

140. Ain Christlicher || Sermon von gewalt Sant || Peters, Durch Martinum Luther gethon || zu Wittenberg, Im zway vnd || zwainzigisten jar. || Allen Christglaubigen fast || nuzlich zu wissen || Petri et Pauli Euangelium Venit || Ihesus in partes Cesaree || Philippi 2c. Ma- || thei. Xvj. || Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll. Panzer 1394.

141. Ain Christ- || liche vnd vast Wolge || grünte beweysung von dem Jng || sten tag, vnd von seinen zeichē || das er auch nit verrneer sein || mag. D. M. L. || D herr hilff vns wir verderben. || Math. viij. || Wittenberg. || || Titleinfassung v. D. Ornam. 125.

4°. 15. Bll., weil das leere, 16. Bl. fehlt. Panzer 1315. v. D. 316. Druck von Melchior Ramminger in Augsburg.

142. Das Hauptstuck des ewigen vn || neuen testaments Von dem || Hochwirdigem sacrament || Weyder gestalt Fleisch vn blut Christi Jazhe || vnd Zusag, die er vns in den selbē gethō hat. || Gepredigt von D. Marti. Luther zu Wit- || berg am Gründonrstag Im Jar. || M D XXij. || [Holzschnitt, der rechts keine Kante hat und einen Mönch mit vorgestreckter rechter Hand darstellt.] ||

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1366.

143. D. Mar. Lut. || Sermon am Palmtag || Innhaltend von der zukunfft || Christi. Wie man Christum || erkennē sol. Auch außleg- || ung was das Ewan- || gelium sey 2c. || Wittenberg || M. D. XXij. || Titleinfassung v. D. Ornam. 128.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg. Panzer 1368.

144. Ain. Sermon. || Marci vltimo von der || Auffart Christi geprediget. V. D. M || L. J. W. Hat in jm begriffen, die || Warhait zu predigen M. M D. XXII. || [Holzschnitt: der auferstandene Christus.] || Titleinfassung. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1370.

145. Ain Sermon || Am pfingstag. dz euā || gelium. Jva. xiiij. wer mich || liebt, der wirt meyne || wort halten. || O Gepredigt Durch Doctor || Martin Luther. || Wittenberg. || Titleinfassung wie in No. 76. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1377. Druck von Martin Landsberg in Leipzig?

146. Ain. Sermon. || Secundū Lucam am. 16. || vō dem verdampften reychē man, Vn || des seligē armen Lazaro Kürzlich || geprediget, V. D. Mar. Lu. Zu || Witten. Anno. M D XXII. || [Holzschnitt: Lazarus im Himmel, der reiche Mann im Höllenrachen.] || Titleinfassung wie in No. 76.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Am Ende ein Holzschnitt: der Drachentöter. Panzer 1385. Druck von Martin Landsberg in Leipzig?

147. Ein Sermō || An dem tag des hai- || ligen Sant Johānes. des Tāf- || fers Jhesu Christi. Gepredigt || get vō D. M. L. Ecclesi. || Witten. Anno. 1522 || [Holzschnitt.] || Titeleinfassung v. D. Ornam. 128. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg. Panzer 1387.

*148. Ein Sermon an || dem tag Sant Johānes, des || Teüffers Jhesu Christi. || Geprediget vō D. || M. L. Ecclesia. || Wittenberg. || Anno. 1522. || [Holzschnitt.] || Titeleinfassung v. D. Ornam. 155. Titelfrückseite bedruckt. Druck von Hans von Erfurt in Worms.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Weller 2183. vgl. Panzer 1390.

149. Eyn Sendbriff || Mar. Luthers || vber die frage. || Ob auch yemandt on glaw- || ben ver- || storben selig wer- || den müge zc. || An Er Hansen || von rechenberg zur || freystad zc. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 82 C. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Nickel Schirlenz in Wittenberg. Weller 2178.

150. wie No. 149.

1523.

151. Der zehen gebot ein || nützliche erklärang durch D. || Martinum Luther Au- || gustiner ordens || beschri || ben vnd gepredigt. || Zu Wittenberg. || Item ein schone predig || von den. vij. tothsün || den, auch || durch || in beschry- || ben. || AN. M. D. XXIII. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 110. Titelfrückseite bedruckt.

4°. Titel, Vorrede und Register 6 Bll., dann Fol. I—CX, letzte Seite leer. Am Ende: — || ge- || druckt zu Basel im jor || M. D. XXIII. || Holzschnitte im Text v. D. Ornam. 36 B. Druck von Valentin Curio in Basel. Panzer 1632. v. D. 318. WA. I, 396 d.

152. Vom Mißbruch || der Messen. || Martinus Luther. || Wittenberg. M. D. XXij. || Titelein- || fassung. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 52 Bll., letzte Seite leer, Bogen A—F und N Druck von Wolfgang Köpfel in Strassburg, Bogen G—M vielleicht von Joh. Prüss in Strassburg. Weller 2524. WA. VIII, 480 G.

153. Ein Sermon von || den Seyltumen vnd ge || zierdt mit überfluß, || Vom heyligē Creutē in den || kirchē, || geprediget von Doctor Mar- || tin Luther. || Im Jar. M. D. xxij. || Mit zier bilbnys, Gedend nur || der armen. || [Holzschnitt] || Titeleinfassung.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1651.

154. Acht Ser- || mon. D. M. Luthers von || im geprediget zu wittenberg in der || vasten, Darinn || kurglich begrif- || fen, von den Messen, Bild- || nussen, bayday gestalt || des Sacramēts, von || den speyßen || vnnnd || haimlichenn || beycht. || zc. || Wittenberg. || 1.5.23. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 128. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 16 Bll., letzte Seite leer. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg. vgl. v. D. 329.

155. Eyn Sermon || auff das Euan- || gelion von dem || Reychen man || vnd armen Lazarus. || Luce am || xvij. || Mart. Luther || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 82 C. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 10 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg Durch Nickel || Schirlenz ym || iar. M. D. XXij || Panzer 1765. v. D. 331.

156. Ein sermon D. M. || Luthers, Auff das || Ewāgelion Luce am. xvij. Vō || dem verdampften || reichen || man, vñ des seligen || armen Lazari. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 140. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg. Panzer 1764. WA. XII, 592.

157. Ein Sendbrieff D. Martini || Luthers, über die frag, || Ob auch yemandt, on || glaubē verstor- || ben, || selig werden || müg. || M. D. XXIII. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 118.

- 4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Silvan Otmar in Augsburg. Panzer 1718. v. D. 333.
158. Von zwayerlay men- || schen, wie sy sich in dem glau || ben halten sollen, vnd || was der sey. || Sendbrieff D. Mart. || Luthers, an Herzog Friderich || von Saren Churfürst 2c. || Wittenberg. 1523. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 129.
- 4°. 8 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1716. v. D. 335. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg.
159. Von weltlicher Oberkeit || wie weit mann hñr || gehorsam schül- || dig seß || Martin Luther || Wittenberg || M. D. xxij. || Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 26 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1686.
- *159a wie Nr. 159.
- *160. Keyserlich mandat iüngst || vßgangen zu Nürnberg, über den || heftschwebenden (so man || spricht) Lutherisch- || en handel. || Vßleg vnd Christlicher ver- || standt desselbigen, durch D. M. || Luther kürzlich be- || schreiben. || Titelleinfassung. Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 8 Bll. Weller 2603 nennt als Drucker J. Schwan in Strassburg. Vgl. Nr. 190 und 191.
161. Eyn Bepflich Breue || dem radt zu Bam- || berg gesand widder || den Luther. || Ihr torheit wyrtt yberman offfinbar || werden. 2. Timoth. 3. || Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1811. ähnlich v. D. 339. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg?
162. Brtahl Doctor Martin Luthers || vnd Philippi Melancthonis von || Erasmo Rotterdam. || Ain Christlicher Sendbrieff Doc. || Martin Luthers an Doctor Wolfgang || Fabritium Capitonem, in dem geler || net würdt, wöllicher maß man || das Euangelium predigen || vnd wie man scherpffe || oder güttigkait || brauchen || solt. || Werden nit kinder an der verstentnuß, son- || der an der boßhait. An der verstentnuß || aber sehent volkommen. 1. Cor. xiiij. || Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1323. v. D. 345.
163. Ain Sermon || Am tag vnser Frauen || Liechtmeß, gethon zu Witem- || berg durch Doctor Mart- || thin Luther. || Im Jar M D XXij || [Holzschnitt] || Titelleinfassung. Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 4 Bll. Panzer 1741. WA. XII, 420 C. Druck von Melchior Ramminger in Augsburg.
164. Wyder den gewaffetē || man Cocleum D. Martini Luther schoner || beschaid vom glauben vnd werden. || Wittenberg im M. || D. xxij. Jar. || Ain weyb stat ein roß wol an. ||
- 4°. 10 Bll., letztes Bl. leer. Auf der Rückseite des 9. Bl. steht nur: Die weyb standen ainem roßen || wol an: || Ain roß stat den weyben || wol an. || Panzer 1736. v. D. 348. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg.
165. Brsach vnd || antwort. das Jund- || frauen. Klöster. Götlich || verlassen mügen. || Doctor Martinus. || Luther. || Wittenberg. || M. D. XXij. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 128. Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1702. v. D. 356. Druck von Heinrich Steyner in Augsburg.
166. Brsach vnd || antwort das iug- || frau klöster || göttlich verlassen || mügen. || D. Martinus Lut. || Wittenberg. || Anno. M. D. xxij. || Titelleinfassung: Arabesken auf schwarzem Grunde, in der Mitte oben und unten kleine viereckige gehenkelte Tafeln, oben in den Ecken zwei geflügelte nackte Knaben. Titelerückseite bedruckt.
- 4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1704.
167. Eyn Sermon || auff den Pfing- || tag. || Mart. Luther. || Wittenberg. || M. D. XX ij jar. || Titelleinfassung v. D. Ornam. 83 A.
- 4°. 12 Bll., die drei letzten Seiten leer. Panzer 1759. v. D. 358. WA. XII, 566 A. Druck von Nickel Schirlentz in Wittenberg.

168. Von ordenung || gottis dienst yn || der gemeyne. || Doctor Martin⁹ || Luth^{er}. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 80.
4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg. Panzer 1665. v. D. 359. WA. XII, 32 A.
169. Von || ordenung || Gottis diennst || yn der ge- || meyne. || Doctor Martinus || Luth^{er}. || Wittenberg. || M. D. xxiii. || Titeleinfassung.
4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1663. WA. XII, 33 D.
170. Das Ihesus Chri- || stus eyn gebor- || ner Jude sey || Doctor Martinus || Luth^{er}. || Wit- || temberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 80.
4°. 18 Bll. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg. Panzer 1705. v. D. 361.
- *171. Das Ihesus || Christus ain gebor || ner Jude sey. || Doctor Martinus || Luth^{er}. || Wit- || temberg. || M. D. xxiii. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 126.
4°. 18 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1707. v. D. 363. Druck von Melchior Ramminger in Augsburg.
172. Ein sendebrief || D. Mart. Lut. || an Ihan von || schleyntz zu || Janshausen || eynes heyrath || halben. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 82 C. Titelfrückseite bedruckt.
4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Weller 2541. v. D. 364. Druck von Nickel Schirlentz in Wittenberg.
173. Eyn Sermon von || sanct Peter vmb || Paul den heyli- || genn twölff- || boten, vom || vor- || traw. || Gepredigt zu Wittenberg, || durch D. Martinum || Luth^{er}. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 132. Titelfrückseite bedruckt.
4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1773. v. D. 366. Druck von Matthes Maler in Erfurt.
174. Wibder die Uerfe- || rer vnd feldher || Keyserlichs || mandats. || Martinus Luth^{er}. || Witten- || berg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 80.
4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1690. v. D. 368. WA. XII, 61 A. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg.
175. wie No. 174.
176. Eyn brieff an die || Christen ym Nid- || der land || M. Luth^{er} || Titeleinfassung v. D. Ornam. 86.
4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1813. v. D. 369. WA. XII, 75 A. Druck von Hans Luftt in Wittenberg.
- *177. Den vberwöltē || lieben Freunden got- || tes, allen Christen zu Nighe, || Neuell vñ Tachtē in Lieff- || land, meinen lieben herren || vñ brüderen in || Christo. || Martinus Luth^{er} || Eccle. witten. || M. D. xxij. || Titeleinfassung: Hinter einem geflochtenen Zaune Hirsch, Bär, Löwe, Kaninchen und andere Tiere, an den Baumstämmen links ein Specht, rechts ein Eichhörnchen und ein Vogel, oben im Geäst zwischen zwei andern Vögeln eine Eule.
4°. 4 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1727, dessen Angabe: „2 Blatt“ vielleicht ein Versehen bedeutet. WA. XII, 146 C.
178. Das siebē Capitel || S. Pauli zu den || Chorinthern || Aufgelegt || durch || Martinum Luth^{er}. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 80.
4°. 40 Bll., die 3 letzten Seiten leer. Panzer 1732. v. D. 374. WA. XII, 90 B. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg.
179. Ordenūg eyns gemey- || nen kastens. || Radschlag wie die geh- || slichen gutter zu han- || deln sind. || Martinus Luth^{er}. || M. D. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 79 B. Titelfrückseite bedruckt.
4°. 16 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1678. v. D. 375. WA. XII, 9 A. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg.

180. Eyn Sendt- || brieff vñ verantwort- || tung eßlicher Artidel, an ein || Christliche gemain der || Stat Eßling. || Martinus Luther || wittenberg. || 1523 || Titeleinfassung v. D. Ornam. 140.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1729. v. D. 378. WA. XII, 152 C. Druck von Jobst Gucknecht in Nürnberg.

181. Zwi Sermon auffß || fest aller heyligen, Von den || acht Seligkayten, Vnd || wie die heyligen zu || Eren sein. || Doct. Mar. Luth. || geprediget zu Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 79 B.

4°. 12 Bll., letztes Bl. leer. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg. Panzer 1790.

182. Von anbe- || ten des Sacramēts || des heyligen || leychnams || Christi. || Mart. Luther. || Wittenberg. || Anno. M. D. || XX iij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 70 B.

4°. 18 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1694. v. D. 382. Druck von Joh. Grunenberg in Wittenberg.

183. wie No. 182.

184. Das eyn Christliche || versamlug obder ge- || meyne: recht vñ ma- || cht habe: alle lere zu || vrteylen: vnd lere zu || beruffen: eyn vnd ab- || zusehen: Grund vnd || vrsach aus der schrift, Mar. Luth. || Wittenberg. || M. D. XX iij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 79 B.

4°. 7 Bll. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg. v. D. 386.

185. Die weyße der || Meßß, vñnd genießung || des Hochwirdigē Sa || craments, für die || Christliche Ge- || meyn ver- || teütcht. || Do. Mar. Luth. || M. D. XX iij. || Wittenberg. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 82 E. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 18 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1676. v. D. 389. WA. XII, 203 G. Druck von Hieronymus Hölzel in Nürnberg.

186. Das Tauffbüchlin ver- || teütchet durch Mar- || tinum Luther. ||

4°. 8 Bll., letztes Bl. leer. Panzer 1675. v. D. 393. WA. XII, 41 J. Augsburger Druck von Sigmund Grimm oder von Simprecht Ruff.

187. wie No. 186.

188. Epistel Sanct || Petri gepredigt || vnd ausgelegt || durch || Mart. Luther. || Wittenberg. || M. D. XX iij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 83 A. Titelfrückseite bedruckt.

4°. 104 Bll., letzte Seite leer. Am Ende: Gedruckt zu Wittenberg durch Nickel || Schyrlentz im drey vñ zwenzigsten jar. || Panzer 1637. v. D. 394. WA. XII, 250 A.

189. Ein Sermon D. Mar- || tini Luthers. Auff das Ewangeliön || Marci am letzten, Do die ahlß zu || tyßch fassen, offenbart sich || in der herr Christus vnd || schalt jren vnglau- || ben vñ jrs herß- || en bertig- || kait. || Wittenberg. || M. D. xxiii. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 76.

4°. 8 Bll., letzte Seite leer. Druck von Melchior Lotter in Wittenberg. Panzer 1756.

190. Ein Sermon || von den sibē broten: || gepredigt durch D. M. Lu- || ther zu Wittenberg. || Mar. am. viij. || Im jar. M. D. xxij. || Titeleinfassung.

4°. 6 Bll., letztes Bl. leer.

*191. wie No. 190, doch fehlt das leere letzte Blatt, auch hat das Exemplar, welches in einem Sammelbände steckt, durch zu starken Beschnitt einige Silben von den Randdruckbemerkungen verloren. Die Titeleinfassung besteht aus denselben Stücken, wie die in No. 160 (als deren Drucker nach Weller 2603 J. Schwan in Strassburg anzunehmen wäre), aber in umgekehrter Anordnung der Kopf- und der Fussleiste und der beiden Seitenleisten. WA. XII, 629 A. Die Herausgeber der WA. geben den Text nach diesem Druck, der ihnen „nicht im Original, sondern in einer genauen Abschrift des einzigen bekannten Exemplars (im British Museum) vorlag.“ (s. WA. XII, 631.) Abgesehen von

der Interpunktion, über deren Anwendung WA. XII, Vorw. S. VI Auskunft giebt, stimmt die Abschrift mit dem Original überein, nur ist Zeile 3 zu lesen: heylig und Zeile 4f.: In der zeyt als was ...

192. Ihergehen schöner chrißlicher || predig Doctor Martin Lu- || thers, newlich des jars Christi. M. D. xxij. || zu Wittenberg geprediget. || Item der Passion oder das || leiden Ihesu Christi, vnd wie wir vns || des gebrauchen sollen. || Iherinn erlern eygentlich || was der Glaub, vnd sein frucht || die Liebe sey. || Rerumb. || Titelmückseite bedruckt.

4°. 68 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1429. v. D. 403. Druck von Joh. Schott in Strassburg.

193. Drey schöner Ser- || mon geprediget durch Do- || ctor Martini Luther || zu wittenberg. || Das erst Euangelium wie || ain Hyrt vnd ain Schaffstall würt. || Titelmückseite bedruckt.

4°. 10 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1785. Weller 2582. v. D. 405.

194. Wie man recht || Vmb verstandlich ain || menschen zum Christen glaubn || tauffen soll, von D. Mart. || Luther kurtz angezeichet || Auff bitt ains red- || lichen Burger || maysters. || Auch Drey nutz- || liche Ser- || mon Doctor. Mart. || Luthers. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung. Titelmückseite bedruckt.

4°. 12 Bll., letztes Bl. leer. WA. XII, 51 C. Druck von Heinrich Steyner oder von Melchior Ramminger in Augsburg.

195. Eyn vast treffen- || liche Predig, an dem tag || der verkündung || vnser lieben || Frauen. || D. Mar. Lut. || Wittenberg. || M. D. xxij. || Titeleinfassung, daneben links unten das Monogramm VG (Urs Graf).

4°. 6 Bll., letztes Bl. leer. Am Ende ein Blattornament. Erster Druck, vermutlich von Adam Petri in Basel. WA. XII, 457.

196. Ein || Sermon || Doctor Martini || Luthers. Auf das || Euangelion Jo. x || Von dem gut- || ten hyrten. || Durch yn überlesen. || M D xxij || Titeleinfassung.

4°. 8 Bll. WA. XII, 524 C.

*197. Ein Sermon || vom fest Visitatio- || nis Marie. || Doct. Mar. Lut. || Wittenberg. || Anno. M. D. xxij. || [Holzschnitt: die gekrönte Maria mit dem Christuskind, auf der Mondsichel stehend und von Strahlenkranz umgeben] || Titeleinfassung. Titelmückseite bedruckt.

4°. 4 Bll., letzte Seite leer. Strassburger Druck.

198. Sermon An dem || xxij. Sontag || nach Pfing- || sten. || Mart. Luther. || Wittenberg. || Titeleinfassung.

4°. 12 Bll., die letzten 3 Seiten leer. Druck von Nickel Schirlentz in Wittenberg. WA. XII, 670 A.

199. Ain Sermon || über das Euangelium || Johannis 4. Es war ain Königi- || scher des son tag frantz zu || Capernaum zc. || Martinus Luther. || Wittenberg. || D. M. xxij. || Titeleinfassung v. D. Ornam. 79 B. Titelmückseite bedruckt.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Druck von Cranach u. Döring in Wittenberg. Weller 2574.

200. Ein sermon || Doctoris Martini || Luthers, auff das Ewange- || lion Johānis am. iij. ca. || Von dem sun des || Königischen || wittenberg. || M. D. xxij. || Der Titel ist, wahrscheinlich aus einer Ein- fassung herausgeschnitten, aufgeklebt.

4°. 6 Bll., letzte Seite leer. Panzer 1792 hat: Sermon und auf. Druck von Jobst Gutknecht in Nürnberg.

Berichtigungen.

Nr.	1	Z.	1	ist	zu lesen:	Buchstehn.
"	1	"	3	"	"	Vor Rede.
"	2	"	3	"	"	lesen.
"	2	"	5	"	"	Churfürstlichen
"	5	"	4	"	"	müg vber das durre
"	7	"	2	"	"	Märn-
"	9	"	3	"	"	Vuittenbergij
"	10	"	1	"	"	Chri
"	11	"	2	"	"	Leypßgk und: Stödel
"	16	"	1	"	"	des
"	19	"	3	"	"	Stödel
"	21	"	3	"	"	abgünstigen
"	24	"	2	"	"	Lipsie und: Andree
"	24	"	4	"	"	III. Julij.
"	25	"	1	"	"	PROPOSITION-
"	26	"	3	"	"	Vuittenberge
"	29	"	1	"	"	büchlin
"	35	"	2	"	"	unser
"	45	"	4	"	"	Anno. MD.
"	53	"	4	"	"	geburt M.
"	59	"	1	"	"	Vuittenberg.
"	63	"	4	"	"	p̄s o8.
"	68	"	2	"	"	Christianæ doctri-
"	68	"	4	"	"	Christiane
"	68	"	5	"	"	Christum
"	70	"	2	"	"	XXj.
"	71	"	2	"	"	damnatorū.
"	84	"	3	"	"	Menſe
"	86	"	3	"	"	Erffurdt gethon.
"	96	"	1	"	"	al-
"	98	"	2	"	"	bergk.
"	100	"	3	"	"	1. Bl.,
"	103	"	1	"	"	Vuit-
"	103	"	2	"	"	Vuittenbergæ.
"	106	"	1	"	"	Abentfressen



TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

R G B W G K C Y M

